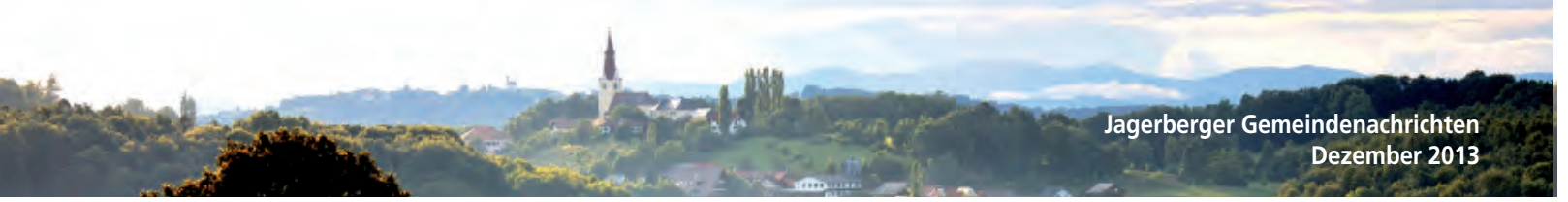
Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Jagerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Dezember 2013

Geleitwort Bürgermeister Viktor Wurzinger Seite 3	Pfarrer-Jubiläum Seite 6	Unsere Vereine berichten ab Seite 24	Standesfälle: Geburten, Eheschließungen, Todesfälle, Ehrungen ab Seite 36



Veranstaltungskalender 2014

Jänner 2014

Mi,	01.	Neujahrsschießen, ESV-Wetzelsdorf
Fr,	03.	Ball des Seniorenbundes
Sa,	04.	Sternsingeraktion Jagerberg
So,	05.	Kolping – Ball
Mo,	06.	Wehrversammlung, FF-Grasdorf
Sa,	18.	Wehrversammlung, FF-Jagerberg
Sa,	25.	Gemeinde-Schitag
Fr,	31.	Bildungswerkvortrag

Februar 2014

Fr,	07.	Jagerberger Landleben, GH-Haiden
Sa,	08.	Schitag, Raiffeisenbank
Sa,	08.	Play-Back-Show, Tennisverein
So,	09.	Kolping - Landesschitag
Sa,	15.	Preisschnapsen, SPÖ-Jagerberg
Sa,	15.	Maskenball, ESV-Wetzelsdorf
Sa,	22.	Schitag Cafe NEPTUN
Fr,	28.	Bildungswerk

März 2014

So,	02.	Kindermaskenball, Frauenbewegung
Mo,	03.	Faschingsparty Cafe NEPTUN
Di,	04.	Faschingdienstag
Sa,	08.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
So,	09.	ÖKB: Jahreshauptversammlung
So,	09.	Theateraufführung (14.30 Uhr)
Fr,	14.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
Sa,	15.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
So,	16.	Theateraufführung (14.30 Uhr)
Sa,	22.	Bezirk-JHV Marktmusikkapellen

April 2014

Fr,	04.	Musikschule - Vorspielabend
Sa,	05.	Kolping-Einkehrtag in Graz
Sa,	05.	Fetzenmarkt FF-Jagerberg
So,	06.	Fetzenmarkt FF-Jagerberg
Fr,	11.	„Stunde für mich“ - Einkehrtag
So,	13.	Palmsonntag; Jungscharkreuzweg
		Krebshilfeaktion Frauenbewegung
Sa,	19.	Karsamstag: Osterfeuer Grasdorf
Sa,	26.	Firmung (in Jagerberg)
Mi,	30.	Maibaumaufstellen Jagerberg

Mai 2014

Do,	01.	Wandertag, Cafe NEPTUN
So,	04.	Florianisonntag
So,	25.	Erstkommunion
Mi,	28.	Disco, FF-Grasdorf
Do,	29.	Bad-Saisoneröffnung
		Maisingen
Fr,	30.	ÖKB-LM Pistolenschießen
Sa,	31.	ÖKB-LM Pistolenschießen
Sa,	31.	Feuerwehrfest, FF-Grasdorf

Juni 2014

So,	01.	ÖKB-LM Pistolenschießen
02. - 06.		Pfarrverbandswallfahrt
Sa,	07.	Pferdefest Hamet, Reitclub Jagerberg
So,	08.	SV-Pfingstturnier
Sa,	14.	Feuerwehrfest FF-Wetzelsdorf
Do,	19.	Fronleichnam: Kolpingandacht Krotzerkogl
Sa,	21.	Motorradtreffen Street Rats Jagerberg
So,	22.	Dekanatswallfahrt St. Veit a.V.

Juli 2014

Sa,	05.	FF-Bereichsfeuerwehrjugendbewerb
Sa,	05.	Festtage 30 Jahre Sportschützenverein
So,	06.	Festtage 30 Jahre Sportschützenverein
So,	13.	Pfarrfest Jagerberg
So,	27.	Jungscharlager (bis 01. August 2014)

August 2014

Sa,	02.	Grillfest u. Straßenturnier, ESV–Wetzelsdorf
Sa,	09.	Woazbraten, Bauernbund
Sa,	30.	Hobby-Straßenturnier Cafe NEPTUN

September 2014

Sa,	06.	Kolping: D-Wallfahrt nach Slowenien
Fr,	19.	Notburgafest
Sa,	20.	Notburgafest
So,	21.	Notburgasonntag

Oktober 2014

Sa,	11.	Oktoberfest Cafe NEPTUN
So,	12.	Erntedank
Fr,	24.	Bildungswerkvortrag
Sa,	25.	Konzert Frauenchor
„		Zwischen Erntedank und Kathrein“
So,	26.	Fußwandertag, Kolping/MGV

November 2014

Sa,	08.	Bockbieranstich Sportverein
Sa,	15.	Trachtenball, ÖVP – Jagerberg
Fr,	21.	Bildungswerkvortrag
Sa,	22.	Kinderflohmarkt, SPÖ-Jagerberg
		Ehejubiläen-Feier
Sa,	29.	Adventkranzsegnung,
		Adventsingen, Jungscharmarkt

Dezember 2014

Fr,	05.	Kolping Nikolausaktion
Mo,	08.	Kolping Generalversammlung
Sa,	13.	Weihnachtswunschkonzert Marktmusik
So,	14.	Kolping Adventandacht
Sa,	20.	Christmas-Party Cafe NEPTUN
So,	21.	Seniorenweihnachtsfeier
Sa,	27.	Johannesweg: Winterwanderung
Mi,	31.	Silvesterparty Cafe NEPTUN

Terminänderungen bitte rechtzeitig beim Gemeindeamt bekanntgeben.

Der Bürgermeister:
Viktor Wurzinger eh.

Meine geschätzten Jagerbergerinnen und Jagerberger! Liebe Jugend!

Kaum sind die heißen Sommertage und der farbenprächtige Herbst vorbei, steht schon Weihnachten vor der Tür. Wie im Flug vergehen die Stunden, Tage und Monate und wir begehen mit großen Erwartungen ein neues Jahr mit hoffentlich viel Glück und Gesundheit. Aber bevor wir in dieses hoffnungsvolle Jahr „rutschen", blicken wir noch einmal auf das letzte halbe Jahr zurück.

Unser Naturschwimmbad – mit neuem Sandstrand – war durch die vielen heißen Tage sehr gut besucht und wir konnten wieder eine tolle Saison verzeichnen. Die Investition für die Anlage des Sandstrandes war goldrichtig und so konnten die Familien diese Gelegenheit nutzen und den angenehmen, wohltuenden Nichtschwimmerbereich genießen.

Die Badebesucher hatten mit diesem Sommer eine große Freude, doch für unsere Bauern hingegen war es kein gutes Jahr. Die Trockenheit hat für große Ernteausfälle gesorgt und so konnten die erhofften Einnahmen nicht erzielt werden. Nachdem der Bauernstand doch schon sehr mit der Existenz zu kämpfen hat, waren diese Ausfälle eine schmerzliche Erfahrung. Dies hat mich natürlich sehr nachdenklich gestimmt bzw. habe mich dazu entschlossen, auch seitens der Marktgemeinde etwas zum Ernteausfall beizutragen. Bei der ersten Quartalsvorschreibung 2014 wird der 50%ige Beitrag für die Falltierentsorgung nicht verrechnet. Ich weiß, dass diese Unterstützung nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist, aber es soll damit die Wertschätzung der bäuerlichen Arbeit signalisiert werden.

Als familienfreundliche Gemeinde wurden im Sommer Projekte durchgeführt, die sehr gut von den Kindern und Eltern angenommen wurden. So wurde ein „Kids-Park" am Sportplatz durchgeführt und eine Jagerberger Imkerei (Fam. Schantl) besucht, wo die Kinder viel Wissenswertes über die Bienen und über die Gewinnung von Honig erfuhren. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlichst bei Frau Dr. Alexandra Hödl und ihren Helferinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement und natürlich bei den Kindern für ihre Teilnahme.

Erfreulicherweise ist ab Herbst wieder eine Nachmittagsbetreuung in Jagerberg zustande gekommen. Dieses Betreuungsangebot gibt es in diesem Schuljahr für 2 Tage in der Woche und wurde Frau Mahler Evelyne aus St. Stefan i. R. als Betreuerin betraut. Der ehemalige Klassenraum für Bildnerische Erziehung wurde für die Nachmittagsbetreuung umfunktioniert und dementsprechend eingerichtet, dass sich die Kinder darin sehr wohl fühlen. Zu Mittag werden die Kinder durch ein abwechslungsreiches Menüangebot vom Gh. Haiden versorgt bzw. gibt es zwischendurch einen Apfel als „gesunde Jause". Ich hoffe, dass wir dieses Angebot auf weitere Tage ausdehnen können und wünsche Frau Mahler alles Gute bei ihrer Arbeit.

Im Kindergarten wurden einige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt bzw. Sicherheitsvorkehrungen aufgrund der gesetzlichen Vorschriften getroffen, sodass sich auch hier die Kinder sicher und wohlfühlen dürfen. Ab Herbst besuchen 35 Kinder den Kindergarten und so wurde Frau Kaufmann Gabriele als weitere Kindergartenbetreuerin aufgenommen. Unser Kindergartenteam ist sehr bemüht den Kindern eine angenehme Atmosphäre zu bieten und durch ihre sehr gute Bildungsarbeit die Kinder optimal auf den Einstieg in die Volksschule vorzubereiten. Herzlichen DANK dafür und weiterhin alles Gute.

Auch für die Erweiterung und Instandhaltung unserer Infrastruktur haben wir vieles umsetzen können. So wurde in Grasdorf die langersehnte Verbreiterung der Dorfstraße und Installierung einer Ortsbeleuchtung vorgenommen. Die Asphaltierungsarbeiten werden im nächsten Jahr folgen und auf eine Eröffnungsfeier dürfen wir uns heute schon freuen. Danke auch für den Einsatz unseres Straßenmeisters Herbert Pucher. So wurde die Landesstraße von der „Schützenhofer-Kreuzung" in Richtung Oberzirknitz im Rohbau fertiggestellt und folgen auch hier die Asphaltierungsarbeiten im nächsten Jahr. Im Altstoffsammelzentrum sind Buchten gebaut worden, um uns in Zukunft die Containermiete zu ersparen und auch einen optimalen Ablauf bei den Übernahmen zu schaffen.

Bezüglich des Wohnbaues in Jagerberg gibt es endlich entsprechende Planentwürfe und hoffentlich vom Land auch bald die Bewilligung, sodass dem Baubeginn von 10 neuen Wohnungen im nächsten Jahr nichts mehr entgegensteht.

Danken möchte ich auch den Familien Kaufmann (Kulma) und Marbler/Oswald (Pfleger) für die Zurverfügungstellung der Gründe, die wir für den Ausbau des Sportplatzweges und für die Errichtung von Parkplätzen im Bereich des Sportzentrums benötigen. Nach Erledigung der Rodung durch die Grundbesitzer und Erstellung eines Konzeptes steht einer Umsetzung für die Errichtung der Infrastrukturmaßnahmen und für die Verlängerung des Schießkanals der Sportschützen nichts mehr im Wege. Die von unseren Regionalpolitikern versprochene finanzielle Unterstützung werden wir für die Realisierung dieses EU-Projektes sicherlich benötigen und bedanken uns im Voraus für ihren politischen Einsatz.

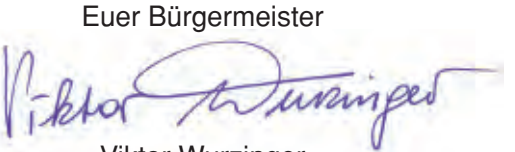
Auch in dieser Gemeindenachricht berichten unsere Vereine über ihre Tätigkeiten im ablaufenden halben Jahr. Es ist erstaunlich zu sehen, was sie für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Jagerberg tun. An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen Vereinen und Organisationen, dass sie mit ihrer freiwilligen und ehrenamtlichen Bereitschaft für ein gutes und wohlwollendes Miteinander in Jagerberg sorgen.

Wir alle dürfen uns auch glücklich schätzen, einen Pfarrer in unserer schönen Pfarrgemeinde zu haben. Unser Dechant feierte heuer im Sommer sein 35jähriges Priesterjubiläum und 30 Jahre Pfarrer in Jagerberg. Ich kann nur hoffen, dass unser Herrn Pfarrer noch lange in bester Gesundheit sein Amt als Pfarrer hier in Jagerberg ausüben kann und wünsche ihm weiterhin alles Gute.

Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner! Nutzen wir die Möglichkeit des „Stillen Advents" um uns zu erholen und uns zu regenerieren. Halten wir inne und versuchen wir Stress und unnötige Aufregungen von uns fernzuhalten.

Abschließend bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitern im Innen- und Außendienst für ihre Loyalität und ihre Einsatzbereitschaft und wünsche der gesamten Gemeindebevölkerung eine ruhige Adventzeit, gesegnete Weihnachten, schöne erholsame Feiertage und für das Jahr 2014 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister



Viktor Wurzinger

Aus dem Gemeindegeschehen:

Ortsverschönerung Grasdorf schreitet voran!

Gerade noch rechtzeitig vor dem Einzug der kalten und nassen Jahreszeit konnten die Erdarbeiten im Zuge der Ortsverschönerung von Grasdorf mit Errichtung eines Geh/Radweges und Ortsbeleuchtung abgeschlossen werden.
Es ist ganz klar, dass nicht immer alle Wünsche erfüllt werden können. Aber wir hoffen doch, dass sich die Bewohner von Grasdorf mit dem Projekt identifizieren und freuen, dass ihre unmittelbare Umgebung sicherer und schöner gestaltet wird. In diesem Sinne, liebe Grasdorferinnen und Grasdorfer, viel Freude mit eurer Ortsverschönerung!

Landesstraße Oberzirknitz

...eine Lücke wird geschlossen!

Es hat leider etwas länger gedauert, aber wir sind froh, dass der Ausbau des Straßenstückes zwischen der sog. „Schützenhofer-Kreuzung" bis vor dem Anwesen Grübler in Oberzirknitz nun endlich begonnen wurde und im Rohbau fertig gestellt ist. Die vielen Katastrophenschäden des letzten Jahres und deren unaufschiebbare Sanierungen waren für die Verzögerung verantwortlich. Die Asphaltierung erfolgt im Jahr 2014.
Bei dieser Gelegenheit sprechen wir Herrn Straßenmeister Ing. Herbert Pucher unseren aufrichtigen Dank dafür aus, dass er sich so für den Ausbau dieses Straßenstückes eingesetzt hat. Es ist nicht zuletzt seinem Einsatz zu verdanken, dass der Rohbau fertig ist (gemacht mit Personal der Landesstraßenverwaltung und minimalem Einsatz von angemieteten Maschinen).
Wir sehen und müssen es leider zur Kenntnis nehmen, wie schwierig es ist, ein Straßenstück zu erneuern – wie die Landesstraße von Oberzirknitz nach Aschau – weil vom Land kein Geld für diese zu wenig frequentierte Straße zur Verfügung gestellt wird. Trotzdem konnte unser Herr Straßenmeister dieses Projekt umsetzen. Danke, Herr Straßenmeister!

Wohnungen für Jagerberg

Heuer haben unsere Gemeindearbeiter den Bauplatz von Dornen und Gestrüpp gesäubert

Die Marktgemeinde Jagerberg hat der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann den Auftrag erteilt, umgehend die Entwürfe für die beiden Wohnhäuser im Ortszentrum von Jagerberg (gegenüber dem Friseur) in konkrete Pläne zu fassen und mit dem Bau der Wohnungen zu beginnen. Es sollen zwei Blöcke mit insgesamt 10 Wohnungen (alle zwischen 50 und 75 Quadratmetern) entstehen. Auf unseren massiven Druck hin und mit unserer Unterstützung konnte heuer endlich das Gelände verschönert werden. Wir hoffen auf einen baldigen Baubeginn.

ASZ-Zubau vor Fertigstellung

Nachdem die Finanzierungszusage seitens des Landes Steiermark vorliegt (50 Prozent der Kosten werden aus Bedarfszuweisungsmitteln gefördert), wurde Anfang November d.J. mit dem Bau der Buchten für die Altstoffe und den Streusplitt begonnen. Durch den Wegfall der hohen Containermieten und das größere Speichervolumen und somit wesentlich längeren Abfuhr-Intervallen, können die Kosten wesentlich verringert werden. Wir erwarten uns eine Amortisation der Ausgaben in weniger als 10 Jahren. Im Hinblick darauf, dass der Betonbau „ewig" halten wird, sicherlich eine sinnvolle Investition!

Stellplatz für Wohnmobile

Der Stellplatz, der laufend Besucher aus Österreich und ganz Europa nach Jagerberg bringt, wurde heuer vom Kindergarten-Vorplatz zum Naturschwimmbad (Parkplatz) verlegt.
Wir hoffen, dass dadurch ein positiver Impuls für unser Bad und auch für das Restaurant ausgeht. Immerhin ist es mit Sicherheit ein schönerer Platz mit einer besseren Infrastruktur.

Grundkäufe

Die Marktgemeinde Jagerberg hat kürzlich kleine Grundstücke zur Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur angekauft. Und zwar:

a.) Von Familie Kaufmann Johann und Erna, Wetzelsdorf 2, wurde ein ca. 10 Meter breiter Waldstreifen (insgesamt ca. 1100 m²) neben der „Eisbahn" des ESV-Jagerberg gekauft. Dort sollen Parkplätze für Besucher der umliegenden Sportanlagen errichtet werden.
b.) Von Familie Marbler Erwin und Ottilie vlg. Pfleger, Jagerberg, wurden etliche Meter Grund zur Verbesserung des Sportplatzweges sowie der Pavillon mit ein paar Meter Grund rundherum gekauft.
c.) Von Herrn Ing. Anton Schaden, Jagerberg 91, wurden 300 Quadratmeter Grund östlich des alten Gemeindehauses (Jagerberg 77) angekauft. Nun kann man den Gemeindegrund (ehemalige Eisbahn Resch) von der Landesstraßenseite her auch erschließen und dann besser nützen.
d.) Die Firma Lebensräume Schaden hat von der Marktgemeinde Jagerberg ca. 2000 Quadratmeter Grund gekauft, um sich betrieblich weiter entwickeln zu können. Die Firma plant, sich später in Richtung Naturschwimmbad noch weiter auszuweiten.

Benützungsgebühren:

Der Gemeinderat hat kürzlich den Beschluss gefasst, dass die Benützungsgebühren (Kanal, Wasser, Müll) jährlich in der Höhe des Verbraucherpreisindexes, VPI 2010, angehoben werden. Dadurch will man verhindern, dass durch das einmalige Ausbleiben einer Gebührenanpassung im Folgejahr eine übermäßige Erhöhung notwendig wird. Sollten Einnahmen-Überschüsse entstehen, so werden diese als zweckgebundene Rücklagen für spätere Abgänge verbucht. Tatsächlich hat die Marktgemeinde in der Vergangenheit laufend Einnahmen-Abgänge mit Mitteln aus dem ordentlichen Budget ausgleichen müssen – was nach landesgesetzlichen Bestimmungen nicht sein darf.
Jeder Gemeinde wird seitens der Landesregierung insofern „die Rute ins Fenster gestellt", als sie die Gebühren kostendeckend einheben muss, da ansonsten die Gemeinde das Anrecht auf Bedarfszuweisungsmitteln verliert (wie sie uns für den ASZ-Zubau und die Ortsverschönerung Grasdorf zugesichert wurden).

Mag. Wolfgang KOSCHAT

30 Jahre Pfarrer von Jagerberg

Wir haben mit unserem Herrn Pfarrer ordentlich gefeiert!

Samstag, 31. August 2013 – großer Tag für Jagerberg: Hunderte Menschen haben sich um und in der Pfarrkirche versammelt, um ein heutzutage seltenes Jubiläum zu feiern: Seit 30 Jahren ist Herr Mag. Wolfgang Koschat Pfarrer in Jagerberg.

Der Einladung unseres Herrn Pfarrer war alles gefolgt, was Rang und Namen hat. Frau Dr. Marianne Schaden, PGR-Vorsitzende, führte - gekonnt wie immer mit stoischer Ruhe - durch das Programm. Bürgermeister Viktor Wurzinger hielt die Festansprache, in welcher er alle Vereine von Jagerberg mit einbezog. Im Besonderen dankte er für die jahrelange gute Zusammenarbeit und Treue zu allen Vereinen und GemeindebürgerInnen. In Vertretung der Jagerberger Vereine wurde dem Jubilar von Jugendlichen der Pfarre ein kostbares Messgewand überreicht. Die Festpredigt hielt Herr Diözesanvisitator Dr. Franz Neumüller, gesanglich umrahmt wurde die Festmesse vom Kirchenchor Jagerberg. Der gemütliche Teil der Feier ging in der Mehrzweckhalle über die Bühne. Dort gab es auch eine sehr interessante Ausstellung zum Thema: Mag. Wolfgang Koschat – 30 Jahre Pfarrer von Jagerberg. Die Marktmusikkapelle spielte zur Feier des Tages groß auf!

Wir Jagerberger haben immer so gerne darauf hingewiesen, wie lange Herr Konsistorialrat Kajetan Hütter Pfarrer von Jagerberg war. Heute wissen wir, dass es schon ein großes Glück ist, wenn man in der Gemeinde bzw. Pfarre noch einen Pfarrer hat. Und es ist gar nicht mehr so lange, dann wird Pfarrer Mag. W. Koschat unseren unvergesslichen Altpfarrer Hütter an Jahren in Jagerberg überholt haben.

Dazu wünschen wir unserem Herrn Pfarrer und Dechant nochmals alles Gute, Gottes Segen und beste Gesundheit.

Die Priester v.l.n.r.: Dr. Brauchart, Univ.Prof. Dr. P. Harnoncourt, Mag. W. Koschat, Mag. F. Neumüller, Mag. M. Hofmüller

Bgm. J. Schweigler, BH Hofrat Dr. A. Majcan, Bgm. J. Pratter, PGR M. Kaufmann, Dechant. Mag. W. Koschat, PGR M. Schaden, Bgm. V. Wurzinger, PGR G. Wagnes, LAbg. J. Ober

Familienangehörige unseres Jubilares

Folgende Vereine haben sich am Gemeinschaftsgeschenk an Herrn Pfarrer Mag. W. Koschat beteiligt: *Bauernbund Jagerberg, Bauernbund Wetzelsdorf, Berg- u. Naturwacht Jagerberg, Bildungswerk Jagerberg, Bücherei Jagerberg, Eishockeyclub Jagerberg, Eisschützenverein Jagerberg, ESV-Wetzelsdorf, FF-Grasdorf, FF-Jagerberg, FF-Wetzelsdorf, Frauenbewegung Jagerberg, Frauenchor Jagerberg, Jagdverein Ungerdorf, Kameradschaftsbund Jagerberg, Kapellengemeinschaft Lugitsch, Kirchenchor Jagerberg, Kolpingsfamilie Jagerberg, Landjugend/Kernölbuam Jagerberg, Männergesangsverein Jagerberg, Marktgemeinde Jagerberg, Marktmusikkapelle Jagerberg, MCC-Hamet, MSV-Streetrats Jagerberg, ÖVP-Jagerberg, Pfarrgemeinderat Jagerberg, Reitclub Jagerberg, Seniorenbund Jagerberg, Sozialkreis Jagerberg, SPÖ-Jagerberg, Sportschützenverein Jagerberg, Sportverein Jagerberg, Tennisverein Jagerberg, Theatergruppe Jagerberg, Tourismusverein Ortsgruppe Jagerberg, Wirtschaftsbund Jagerberg*

In Memoriam Gemeindesekretär i. R. Johann KONRAD

Am 17. Oktober d.J. mussten wir uns für immer von einem Gemeindebürger, der sehr viel für Jagerberg getan hat, verabschieden: **Johann Konrad**, Gemeindefachinspektor in Ruhe. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurden ihm in seinem Leben dafür auch zahlreiche hohe Auszeichnungen zuteil, unter anderem der Ehrenring der Marktgemeinde Jagerberg und das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

Johann Konrad wurde am 03.03.1927 als letztes von 4 Kindern (Theresia 1921, Aloisia 1924, Rosa 1925 und Johann) in Pöllau geboren (im Hause Pöllau 8, vlg. Bergmauser). Seine Mutter Rosa starb schon sehr jung. Hans besuchte die Volksschule in Jagerberg und arbeitete in der elterlichen Landwirtschaft mit. 1944 musste er zum Militär einrücken, geriet 1945 in Kriegsgefangenschaft und kehrte am 13. September des Jahres 1947 nach über 2 Jahren Kriegsgefangenschaft mit einer schweren Lungenkrankheit heim. Dieser Tag ist in Jagerberg zugleich der Notburga-Anbetungstag – deshalb hat der Verstorbene diesen Tag auch jedes Jahr in christlicher und dankbarer Weise begangen. Nach einer Schulung für Büroarbeiten in Graz trat Herr Konrad am 01.01.1955 in den Dienst der Gemeinde Jagerberg als Gemeindesekretär und Standesbeamter. Diese Arbeit führte er verlässlich und gewissenhaft bis zu seiner Pensionierung am 31.12.1987 aus.

Seine Arbeit war geprägt von Arbeiten für die Gemeindebürger: Schreiben verfassen, Ansuchen erstellen, Formulare ausfüllen, Berechnungen machen u.v.a.m. Herr Konrad war ein sehr belesener Mann und konnte nicht zuletzt deshalb diese Arbeiten sehr leicht und zur vollen Zufriedenheit der Hilfesuchenden erledigen. Während seiner Zeit als Gemeindesekretär, in der Nachkriegszeit, wo es den Menschen der Gemeinde und darüber hinaus nicht sehr gut gegangen ist, musste mit wenig Geld so manches Projekt in Jagerberg realisiert werden. Vor allem galt es Wege zu bauen, eine Wasserleitung, den Ortskanal und ein Telefonnetz. Es wurden in dieser Zeit ein neues Gemeindehaus mit Wohnungen errichtet (jetziges Friseur- u. Tierarztgebäude), ein Volksschulzubau mit Turnsaal, ein Kindergarten, das Feuerwehrhaus Jagerberg. Es wurden der Saßbach und der Ottersbach geräumt, ein Sportplatz errichtet, u.v.a.m.

Es war dies eine Zeit, wo man sehr sparsam mit den wenigen Mitteln umgehen musste. Bürgermeister damals waren die Herren Martin Sudy, Radkohl Anton und zuletzt Bgm. Hans Groß.

Als Standesbeamter konnte Herr Konrad unzähligen Menschen in frohen und schweren Stunden begleiten und er hat seine Aufgabe stets ausgezeichnet erfüllt. Er war immer absolut seriös und hat durch sein vorbildliches Auftreten und Verhalten die Bedeutung dieses Amtes ins rechte Licht gerückt.

Einen besonderen Stellenwert im Wirken unseres lieben Verstorbenen hatte die Erstellung des bis dato einzigen Heimatbuches von Jagerberg zusammen mit Herrn Fred Strohmeier und Franz Holler. In diesem Zusammenhang hat Herr Konrad umfangreiche Recherchen angestellt und der Nachwelt wertvolle Unterlagen hinterlassen. Die Herausgabe dieser Gemeindechronik war auch zugleich einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten zu 800-Jahre-Jagerberg im Jahr 1972. Bei diesen 800-Jahr-Feierlichkeiten war Herr Johann Konrad ein würdiger Festobmann, eine Herausforderung, die er mit exzellenter Bravour meisterte – trotz so mancher Widerstände, wie er oftmals betonte.

Was aber unseren Ehrenringträger besonders ausmachte, war nicht nur seine pflichtbewusste Arbeit als Gemeindesekretär, sondern auch sein Engagement als Mann der Gesellschaft. Man könnte es so ausdrücken: Er hat sein Können und Wissen der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Vielleicht haben ihn die Kriegs- und Gefangenenjahre geprägt, wo er so viel Not und Elend miterleben musste. Vielleicht sagte er sich, wir müssen – oder besser: ICH muss – alles tun, damit wir mit unseren Familien in schöneren und besseren Zeiten leben können. Und so hat er sich in allen wesentlichen Vereinen von Jagerberg mustergültig engagiert. In Vertretung so vieler gemeinnütziger Vereine – im wahrsten Sinne des Wortes: gemeinnützig – sprach Bürgermeister Wurzinger beim Begräbnis dem Verstorbenen letzte Gruß- und Dankesworte aus. Herr Konrad war langjähriges (Vorstands) Mitglied des Bauernbundes, des Kameradschaftsbundes, der FF-Jagerberg, des Seniorenbundes, des Männergesangsvereines, der Theatergruppe, der Landjugend, der ÖVP-Jagerberg, des Kriegsopferverbandes und des Sportvereines. Fast 20 Jahre lang war er für die Raiffeisenkasse Jagerberg tätig, Prok. Johann Sudy dankte aufrichtig für die geleistete Arbeit. Dechant Pfarrer Mag. W. Koschat sprach Dankesworte für die Pfarre und für Kolping: Herr Johann Konrad war der erste Pfarrgemeinderatsvorsitzende (20 Jahre lang) und hat in seiner Funktion den schon sehr betagten Pfarrer, Herrn Konsistorialrat Kajetan Hütter, sehr geholfen.

Aber was ist der Mensch, wenn er nicht Mensch bleibt! Herr Konrad ist stets menschlich geblieben, er war ein sehr bescheidener Mensch. Wir werden sein typisches Lächeln in guter Erinnerung behalten, seinen Humor, seine Gewissenhaftigkeit, seine Korrektheit - aber auch seine Verletzlichkeit. Hans war ein sehr sensibler Mensch. Seine Gattin Maria und der feste Glaube an Gott waren seine Kraftquellen. Gattin Maria bedeutete ihm alles.

Die Marktgemeinde Jagerberg wird dem Verstorbenen, Herrn Johann Konrad, ein ehrendes Gedenken bewahren.

Veterinärrat Dr. Andreas Lackner verstorben

Völlig unerwartet ist Herr Veterinärrat Dr. Andreas Lackner am 5. Nov. d.J. für immer von uns gegangen. Mit ihm haben wir, hat Jagerberg, einen bedeutenden Mann der Nachkriegszeit verloren.
Die Eltern des Verstorbenen waren Gastwirte, Vater Josef Lackner war auch Schuhmachermeister. Andreas hatte einen Bruder (Josef) - er ist im Krieg gefallen. Herr Lackner besuchte nach der VS-Jagerberg die Mittelschule in Graz, musste aber im Jänner 1944 einrücken: Nach entsprechenden Ausbildungen war Herr Lackner bis Kriegsende an verschiedenen Kriegsschauplätzen in Deutschland im Einsatz (Rückzugsgefechte von der Oder bis zur Elbe, Verteidigung von Berlin usw.), ehe er Anfang Mai 1945 (bis Oktober 1945) in amerikanische Kriegsgefangenschaft (später den Engländern übergeben) geriet. Nach seiner Heimkehr setzte er seine Gymnasialausbildung in Graz fort, absolvierte danach in Graz und Wien sein Veterinärstudium und schloss dieses im Jahr 1956 erfolgreich ab. Im Folgejahr erwarb er das sog. Muschitzhaus in der Hoferleitn und baute dieses zu einer Tierarzt-Praxis und für Wohnzwecke um. Im Jahr 1958 heiratete Herr Lackner seine Gattin Henriette (geb. Kaier aus Wolfsberg i. Schw.); dieser Ehe entstammen die Kinder Gabriele, Wolfgang und Andreas. In den Jahren 1964 bis 1966 errichtete Familie Lackner das „neue“ Wohnhaus mit Tierarztordination (Jagerberg 83) und im Jahr 1970 übernahm er mit Gattin Henriette auch das „Gasthaus Lackner“. Während dieser Zeit schuf sich Herr Dr. Lackner ein zusätzliches Standbein als Fleischbeschauer beim Schlachthof Scheucher und von 1983 bis 1992 war er auch Grenztierarzt. Im Jahre 1984 wurde Herr Dr. Andreas Lackner für seine beruflichen Verdienste vom damaligen Bundespräsidenten zum Veterinärrat ernannt, mit 01.01.1993 trat er in den wohlverdienten Ruhestand.
Bei seiner Verabschiedung am14. November d.J. wies Bürgermeister Viktor Wurzinger auf das große Engagement des Verstorbenen am öffentlichen Leben der Marktgemeinde Jagerberg hin.
Herr Dr. Lackner war Gründungsobmann des Sportvereines Jagerberg (1970 bis 1977). Während seiner Zeit als Obmann wurde der Sportplatz errichtet und der Meisterschaftsbetrieb aufgenommen. Bis zuletzt war er ein treuer und begeisterter Fan des Sportvereines und wurde für seine Verdienste auch zum Ehrenobmann und Präsidenten ernannt!
Seit 1960 war Herr Lackner Mitglied der FF-Jagerberg, wurde 1968 zum Hauptfeuerwehrmann befördert und erhielt für seine Leistungen zahlreiche Verdienstmedaillen.
Seine Mitgliedschaft beim ÖKB-OG Jagerberg währte fast 70 Jahre. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung seiner Leistungen wurden ihm vom Orts- und Landesverband zahlreiche hohe Auszeichnungen verliehen. Auch dem Seniorenbund (Mitglied seit 1996) und der Jägerschaft Jagerberg war er treu verbunden.
Weithin bekannt und beliebt war das ehemalige Gasthaus Lackner, verfügte es doch schon sehr früh über eine damals sehr moderne Kegelbahn.

Nicht zuletzt deshalb kamen Gäste aus Nah und Fern nach Jagerberg und belebten die Jagerberger Wirtschaft. Und die Bälle mit der separaten Bar sind heute noch in aller Munde.
Einen besonderen Stellenwert genoss bei Herrn Veterinärrat die Kolpingsfamilie Jagerberg – ihr war er stets besonders verbunden, war ihr gegenüber immer besonders großzügig und wurde ob seiner Verdienste um die Kolpingsfamilie auch zum Ehrenmitglied ernannt! Bis zuletzt war Herr Lackner ein ständiger Förderer der „Kolping-Eine-Welt-Gruppe“ (Selbstbesteuerungsgruppe für Projekte in Entwicklungsländern) – auch das Geld, welches bei seiner Beerdigung auf Ersuchen seiner Familie anstatt von Kranz- und Blumenspenden gegeben wurde, wurde auf diese Intention hin zur Verfügung gestellt.
Bürgermeister Wurzinger sprach weiters den besonderen Dank der Marktgemeinde Jagerberg aus. Herr Veterinärrat Lackner war Gemeinderat von Jagerberg von 1969 bis 1975, war aber bis zuletzt sehr interessiert am ganzen Geschehen von Jagerberg. Durch sein wirtschaftliches und weitblickendes Denken konnte er vieles bewirken und erreichen. Vor allem aber hat Herr Lackner durch seinen Hauptberuf als Tierarzt die gesamte Gemeindebevölkerung in vielen schönen und schweren Stunden begleitet. Tag und Nacht stand er den Tierhaltern mit seinem Wissen und Können zur Verfügung. So entstand ein besonderer Bezug zu den Menschen von Jagerberg.
Und so wollen wir Herrn Veterinärrat Dr. Andreas Lackner in Erinnerung behalten!

Notburgasonntag-Autodrom

Betreiber Jürgen Wallner verstorben!
Diese Nachricht hat uns getroffen wie ein Blitz: Im September d.J. beim Notburgakirtag waren wir noch fröhlich zusammen, ein paar Wochen später ereilt uns die traurige Nachricht: Herr Jürgen Wallner, der an unserem Notburgasonntag seit vielen Jahren das Autodrom betreibt, ist einer schweren Krankheit erlegen. Er stand erst im 47. Lebensjahr.
Wir danken ihm für die gute Zusammenarbeit und wünschen seiner Familie viel Kraft und Mut für die Zukunft.

Müll

... was man dabei wissen sollte!

In dieser Gemeindezeitung eingelegt finden Sie wieder unseren
- **Umweltkalender 2014** und ein
- **Abfall-ABC.**

Bitte schauen Sie sich **das Abfall-ABC** aufmerksam durch und tragen Sie die **„Müll-Termine**“ gleich auf Ihrem Kalender für das neue Jahr ein. Im Großen und Ganzen hat sich die Müllabfuhr recht gut eingependelt. Danke für die „gute Zusammenarbeit“.
Für die wenigen noch verbliebenen „schwarzen Schafe“ haben wir beim ASZ eine **Überwachungskamera** montiert, damit von diesen nicht ungestraft rund um die Uhr Müll abgelagert werden kann.
Ab Jänner 2014 gibt es eine Neuregelung bei der **Glasentsorgung**: Nach einer Vorgabe „von oben“ müssen die Sammelstellen reduziert werden – Danke für Ihr Verständnis, wenn wir künftig weniger Glas-Sammelstellen haben! Zugleich wird das Fassungsvermögen der neuen Container wesentlich erhöht. Dadurch kann ein Ansteigen der Entsorgungskosten gebremst werden.

Wie Sie sicherlich schon wissen, wurden zuletzt **Beton-Altstoffboxen** beim Altstoffsammelzentrum errichtet. Bis zum Erscheinen dieser Zeitung sollte auch schon die Stahlkontruktion mit dem Dach montiert sein. In Zukunft werden wir uns die hohen Kosten für die Miete der verschiedenen Container ersparen und zugleich viel bessere Entsorgungspreise für die großen Altstoffmengen in den Abfallspeichern bekommen.
Noch eine Bitte zur Müllablieferung beim ASZ: Bitte beim Bringen von Müll (Sperrmüll, Problemstoffe, etc.) am Donnerstag-Nachmittag die einzelnen Materialen schon zu Hause **getrennt** aufladen, damit dann die Übernahme schnell von statten gehen kann.
Noch was: Bitte trennen Sie auch die kleinen Dinge schon zu Hause: Klein-Batterien, Spritzennadeln (z.B. in einer Pet-Flasche sammeln), etc. und bringen Sie nicht alles in Bausch und Bogen zum ASZ.
PS: Im Frühjahr haben wir eine feierliche Eröffnung dieser Abfallboxen vorgesehen.

Fotos von der Errichtung der neuen Abfallboxen

Steirisches Landeswappen für

Schaden Lebensräume

(entnommen aus „Meine OstSteirische“ vom Nov. 2013)

„Doppelter Grund zur Freude bei Schaden Lebensräume in Jagerberg: Der älteste steirische Tischlereibetrieb feiert dieses Jahr nicht nur sein 125-jähriges Bestehen, sondern bekam aus diesem Anlass von Landeshauptmann Voves auch das steirische Landeswappen verliehen. Diese Auszeichnung erhalten Unternehmen, die sich durch außergewöhnliche Leistungen um die steirische Wirtschaft verdient gemacht haben.
Den Erfolg verdankt „Schaden Lebensräume“ vor allem der Kraft der Familie und einer ganz besonderen Unternehmenskultur. Bestens ausgebildete und engagierte Mitarbeiter, höchste Qualität unserer Produkte und absolute Kundenorientierung prägen unser Unternehmen. Seit bereits sechs Generationen sind wir als bodenständiger Familienbetrieb tief in der Region verwurzelt. Gleichzeitig haben wir im Rahmen unserer Fenstersanierung traditionelles Handwerk als wirtschaftliche Chance genutzt und sind damit auch über die steirischen Landesgrenzen hinaus erfolgreich.
Die Verleihung des steirischen Landeswappens ist eine schöne und bedeutende Auszeichnung für uns, über die wir uns besonders freuen. Wir sind stolz auf unseren Betrieb, unsere hervorragenden Mitarbeiter und die langjährige Geschichte unseres Unternehmens. Schaden Lebensräume zeigt, wie ein Familienunternehmen über 125 Jahre erfolgreich wachsen und dabei doch der Tradition verbunden bleiben kann.
Das steirische Landeswappen ist auch eine Anerkennung für die nachhaltige und beständige Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihnen gilt daher ein besonderer Dank. Ihre Treue und ihr Vertrauen haben es uns möglich gemacht, diese Auszeichnung zu erhalten, die eine Ehre und zugleich Auftrag für die Zukunft ist.“

Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert dem ältesten Gewerbebetrieb von Jagerberg zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich und wünscht weiterhin viel geschäftlichen Erfolg!

Dorfwirt Haiden ausgezeichnet!

Bereits zum wiederholten Male wurde Herr Erwin Haiden, unser Dorfwirt und Parade-Fleischhauer, für seine hervorragenden Produkte ausgezeichnet.
Nach den mehrfachen Auszeichnungen für seine Wildspezialitäten erhielt er diesmal – Mitte Oktober d.J. – den Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes für die „herausragende Umsetzung von Turopolje-Naturschweinprodukten“. Herr Erwin Haiden beabsichtigt, dieses „Projekt“ mit einem Jagerberger Landwirt zu intensivieren.
Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert zu dieser Auszeichnung sehr herzlich und freut sich auf weitere künftige Haiden-Schmankerln.

Trockenbau Hirschmann sponsert!

Trockenbau Hirschmann hat kürzlich den Jungscharraum beim Pfarrheim **kostenlos** hergerichtet. Unter Mitwirkung der Jungscharführer (und der Fa. Roth) wurden einladende und heimelige Räume für die Jungscharstunden geschaffen. Am ersten Adventwochenende wurden alle Besucher des Jungscharmarktes zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

Naturschwimmbad Jagerberg

Die Begegnungsstätte für Sport, Bildung und Unterhaltung!

Als im Jahr 2003 vom Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Totter der Grundsatzbeschluss gefasst wurde, auf dem Grund des ehemaligen Paul-Obstgartens ein Naturschwimmbad zu errichten, konnte noch niemand ahnen, was für eine Erfolgsgeschichte dies für Jagerberg werden würde.

Bgm. Totter mit den ersten Plänen 2003

Spatenstich im Jahr 2004

Feierliche Segnung mit LH-Stv. Schützenhöfer 2006

Erinnern Sie sich noch, als an warmen Sommertagen Jagerberg wie ausgestorben war und zugleich die umliegenden Freibäder zum Bersten voll waren? Mittlerweile können wir auf 8 erfolgreiche Badesaisonen (wie die Zeit vergeht!) zurückblicken. Es kommen immer mehr Gäste aus umliegenden Gemeinden (oder gar von viel weiter her), die einerseits das angenehme Wasser und andererseits das schöne Ambiente mit dem Cafe und Restaurant genießen wollen.
Wenn ein Badegast in einer einzigen Saison über 100 Mal zum Schwimmen kommt (Danke für den treuen Besuch!), so unterstreicht dies oben angeführte Feststellungen.
Vielleicht interessiert es Sie, wie die Statistik bzgl. Badegäste für die Marktgemeinde aussieht. Wir können Ihnen sagen, wir sind mit der Badstatistik sehr zufrieden.

Im Jahr 2013 konnten wir ca. 7.000 Badegäste begrüßen. Davon waren ca. 4.400 Personen Tagesgäste, der Rest hatte eine Saisonkarte und ist unterschiedlich oft gekommen (s.o.).

Zwei Faktoren für den guten Ruf unseres Naturschwimmbades wollen wir nicht unerwähnt lassen: Erstens die sehr kompetente Behandlung des Wassers durch unsere Gemeindearbeiter, allen voran durch Herrn Monschein Alfred, der sich stets um das Wasser kümmert, sich diesbezüglich weiterbildet, laufend intensiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit anderen Badbetreibern pflegt und dann sein Wissen in unser Naturschwimmbad einbringt. Und zweitens die gute Führung des Cafes und Restaurants durch Familie Manuela und Christian Pfeifer.

Siegerehrung bei der letzten Sautrogregatta, unsere Gemeindearbeiter verbringen auch ihre Freizeit im Bad!

Und im Winter hoffen wir auf entsprechendes Wetter, damit der Eislaufspaß nicht zu kurz kommt!
Durch die Verlegung des Wohnmobil-Stellplatzes vom Kindergartenvorplatz zum Parkplatz des Naturschwimmbades glauben wir, dass wir die Auslastung der gesamten Anlage noch verbessern können und dadurch eine gute Werbung für Jagerberg in der Region und darüber hinaus erreichen.
Jedes Jahr werden zu Weihnachten beim Marktgemeindeamt etliche Gutscheine für Naturschwimmbad-Saisonkarten gekauft – gar keine schlechte Idee, jemanden der gerne in unserem Naturschwimmbad badet, auf diese Weise eine Freude zu bereiten und ein sinnvolles Geschenk zu geben.

Gemeindeausflug am 17. August

Bei herrlichem Spätsommerwetter sind über 100 Personen zeitig in der Früh aufgebrochen und über den Erzberg und Präbichl nach St. Gallen im Gesäuse, zum Bauernhof des aus dem ORF-Steiermark bekannten Ernst Zwanzleitner („Schobererhof am Hocherbsattel“) gefahren. Dieser führte die Besucher durch seinen Bauernhof und erzählte aus dem bäuerlichen Leben. Danach ging es nach Spielberg zum Red-Bull-Ring, wo wir das Glück hatten, ein Motorradrennen live miterleben zu können.

Daten und Fakten zum Ring wurden uns in gemütlicher Atmosphäre erklärt.

Ein Blick in die Boxengasse durfte nicht fehlen!

Diesen Boliden kann man sich zum Testen ausborgen!

Die Seite des Hausarztes

Liebe Leser der Gemeindenachrichten!
Diesmal möchten wir uns mit einer Krankheit beschäftigen, die nicht allzu häufig auftritt und eigentlich ein Syndrom, das heißt eine Ansammlung von Symptomen ist: die Parkinson- Krankheit.
Diese Erkrankung wurde zuerst von James Parkinson im Jahre 1817 in seiner „Abhandlung über die Schüttellähmung“ beschrieben.
Es handelt sich bei der nach ihm benannten Krankheit um Degeneration von Nervenzellen an der Gehirnbasis (Substantia nigra) die den Botenstoff Dopamin produzieren.
Die ersten Symptome (Krankheitszeichen) treten zwischen dem 50. und 80. Lebensjahr auf.
Die Leitsymptome sind: Körperstarre, langsamere Bewegungen, Muskelzittern, Haltungsinstabilität, kleine Schritte.
Man kann das Parkinson- Syndrom einteilen in:

- Das idiopathische Parkinson-Syndrom (unbekannte Ursache)
- Das familiäre (erbliche) Parkinson-Syndrom

Sowie das sekundäre Parkinson- Syndrom mit den Unterabteilungen:

- Medikamentös bedingt
- Entzündlich bedingt (Hirnhautentzündung und Hirnentzündung)
- Durch Verkalkung der kleinen Arterien im Gehirn bedingt (Microangiopathie)
- Sowie posttraumatisch bedingt (Boxer- ein klassisches Beispiel ist der Weltmeister im Schwergewicht Cassius Clay vlg. Muhammed Ali)

Die Erkrankung beginnt schleichend und schreitet zeitlebens fort. Die Symptome werden mit der Zeit deutlicher, typischerweise treten sie meist einseitig auf (ein Arm schwingt beim Gehen nicht mehr mit).
Der Gesichtsausdruck wird maskenhaft, Speichel rinnt, Sprechen und Schlucken wird schwierig.
Muskelsteifigkeit ruft Schwierigkeiten beim Aufstehen und Starten der Bewegung hervor.
Auffallend ist ein starkes Zittern der Hände in Ruhe, ein Schütteln des Kopfes und eine unruhige Zunge.
Begleitend können auch eine Störung der Geruchsempfindung und Schmerzen auftreten, die vom Patienten nicht näher bezeichnet werden können.
Es gibt keine ursächliche Behandlung der Parkinson- Krankheit. In erster Linie wird versucht, den fehlenden Botenstoff Dopamin zu ersetzen, indem die Vorstufe von Dopamin L-Dopa, das in das Gehirn eindringen kann, synthetisch hergestellt und verabreicht wird. Weiters gibt es noch andere Medikamente, die einen anderen Ansatz verfolgen.
Die Diagnose Parkinson- Syndrom ist anfangs schwierig zu stellen, bei Verdacht schickt der Hausarzt den Betroffenen zu einem Facharzt für Neurologie/Psychiatrie.

In der Hoffnung, dass für Sie Interessantes dabei war, wünsche ich allen eine friedliche Zeit für die kommenden Weihnachtsfeiertage.
Ihr MR Dr. Anton Stradner

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

MR DA Dr. Anton Stradner, Jagerberg	031 84 / 82 19
DA Dr. Heribert Rauch, Gnas	031 51 / 85 11
Dr. Patrick Krisper, Gnas	031 51 / 514 60
Dr. Peter Hoffberger, Trautmannsdorf 188	031 59 / 21 20
DA Dr. Alf T. Matschiner, Bad Gleichenberg 5	031 59 / 27 03
DA MR. Dr. Peter Schadelbauer, Bad Gleichenberg	031 59 / 33 18
Dr. Thomas Schöner, Bad Gleichenberg	031 59 / 45 500

Am 22/23. Dez.	Dr. Krisper
Am 24. Dez. (Hl. Abend)	Dr. Schadelbauer
Am 25. Dez. (Christtag)	Dr. Schadelbauer
Am 26. Dez. (Stefanitag)	Dr. Schöner
Am 29/30. Dez.	Dr. Matschiner
Am 31. Dez.	Dr. Stradner
Am 01. Jan. (Neujahr)	Dr. Stradner
Am 04/05. Jan.	Dr. Krisper
Am 06. Jan. (Hl.3 König)	Dr. Krisper
Am 11/12. Jan.	Dr. Matschiner
Am 18/19. Jan.	Dr. Schöner
Am 25/26. Jan.	Dr. Hoffberger
Am 01/02. Feb.	Dr. Schadelbauer
Am 08/09. Feb.	Dr. Rauch
Am 15/16. Feb.	Dr. Stradner
Am 22/23. Feb.	Dr. Hoffberger
Am 01/02. März	Dr. Schöner
Am 08/09. März	Dr. Schadelbauer
Am 15/16. März	Dr. Rauch
Am 22/23. März	Dr. Matchiner
Am 29/30. März	Dr. Krisper

Winterurlaub MR Dr. Stradner vom 13. bis 19. .Jänner 2014

Turnen in der Mehrzweckhalle Jagerberg

... sich bewegen heißt länger leben

Nach der Weihnachtspause (und einer zu befürchtenden Gewichtszunahme) werden viele wieder stärker den Wunsch verspüren, etwas für ihren Körper, für ihre Gesundheit, zu tun. Dazu gibt es beispielsweise folgende Möglichkeiten in der Mehrzweckhalle Jagerberg:

Sesselturnen
Das „Sesselturnen“ der Senioren erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Fortschritte der TeilnehmerInnen sind manchmal fast unglaublich – und die Lebensqualität steigt plötzlich enorm. Nach Weihnachten geht´s wieder los, und zwar am 14. Jänner 2014, jeden Dienstag ab 16.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Jagerberg.Alle Interessierten können jederzeit neu einsteigen – oder einfach mal zum Schnuppern kommen.

Präventionsturnen
Ab Dienstag, 14. Jänner 2014, um 19.00 Uhr: für beide Gruppen gemeinsam!!!.
Neueinsteiger sind selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen!

Wirbelsäulenturnen
Das beliebte Wirbelsäulenturnen der Frauenbewegung Jagerberg unter der Leitung von Frau Mag. Monika Resch beginnt nach den Weihnachtsfeiertagen wieder am Montag, 13. Jänner 2014 – ab 18.30 Uhr. Dauer des Wirbelsäulenturnens: jeweils 1 Stunde.

35 Jahre Ordination MR. Dr. Anton Stradner

Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde 2003

„Da seit fast zwei Jahrzehnten in Jagerberg kein Arzt ordinierte, gab es diesbezüglich große Versorgungsprobleme. Es war dem intensiven Bemühen von Bürgermeister Hans Groß zu danken, dass mit Jahresanfang 1979 ein Arzt nach Jagerberg kam. Die Gemeinde ließ hiezu die Räume des Gemeindeamtes und des Standesamtes in Ordinationsräume umgestalten. Die Gemeinde übersiedelte in freie Schulräume. Somit konnte ein langersehnter Wunsch der Bevölkerung erfüllt werden“ (entnommen der Gemeindechronik, Verfasser Johann Konrad).
In Kürze werden es also 35 Jahre sein, dass Herr MR. Dr. Anton Stradner mit seiner Familie nach Jagerberg gezogen ist und hier eine Arztordination eröffnet hat. Die schönen Zeiten vergehen leider viel zu schnell: Mittlerweile sind alle 4 Kinder unserer Arztfamilie schon voll im Berufsleben, sind ehrgeizig und entsprechend erfolgreich – so dürfen wir hoffen, dass der Fortbestand der Ordination Dr. Stradner langfristig abgesichert ist. Das ist für uns eine sehr positive „Medizin“!
Die Marktgemeinde Jagerberg möchte auf diesem Wege zum Ausdruck bringen, dass wir sehr froh sind, dass sich Familie Stradner vor 35 Jahren entschlossen hat, nach Jagerberg zu ziehen, hier in Jagerberg eine Arztordination zu eröffnen und den Lebensmittelpunkt bei uns zu errichten.
Insider wissen auch, dass Frau Maria Stradner, Gattin unseres Arztes, im Stillen sehr viel Gutes tut (Sozialkreis usw.).
Wir wünschen Herrn MR. Dr. Anton Stradner und seiner Familie weiterhin alles erdenklich Gute und danken für die gute Zusammenarbeit.

Auf noch viele schöne gemeinsame Jahre!
Viktor Wurzinger, Bürgermeister

25 Jahre Rotkreuz-Jugend in St. Stefan

25 Jahre ist es her, dass sich die Rotkreuz-Jugend St. Stefan gebildet hat und damit war sie die erste Gruppe im gesamten Bezirk. Entstanden ist die Rotkreuz-Jugend aus einer Abspaltung vom Jugendrotkreuz, das von der Schule organisiert war. Seither wird aktive Jugendarbeit mit der Rückendeckung des Roten Kreuzes betrieben. Allein im vergangenen Jahr wurden unsere Kinder und Jugendlichen in zahlreiche Aktivitäten eingebunden. Das Friedenslicht austragen, Losverkauf am Rotkreuz-Ball, Frühjahrsputz der Gemeinde St. Stefan/R. sind hier Beispiele, um nur ein paar zu nennen. Innerhalb der Rotkreuz-Jugend gibt es auch zwei Differenzierungen, nämlich die **„Ostis**“, die 6-12-Jährigen, die spielerisch die erste Hilfe erlernen und auch schon an kleinen Bewerben teilnehmen dürfen, und die **„Jugendgruppe**“, die 12-17-jährigen, die aktiv auf die Sanitätsprüfung, welche man mit 17 Jahren ablegen darf, vorbereitet werden. Insgesamt umfasst unsere Rotkreuz-Jugend **aktuell 48 Kinder und Jugendliche** aus St. Stefan, Jagerberg, Kirchbach, Wolfsberg/Schw. und Studenzen (zwischen 6 und 10 Kinder aus Jagerberg arbeiten laufend bei der Jugendgruppe mit).
Highlights der vergangenen Jahre waren die Bezirks- und Landesbewerbe und vor allem die Teilnahme am Bundesbewerb 2010 in Dornbirn/Vorarlberg, wo unsere Jugendgruppen immer hervorragende Leistungen erzielten. Ausflüge wie zum Beispiel 2012 zum Narzissenfest in Bad Aussee oder auch einmal ein Thermen-Tag dürfen im „Jugendjahr“ natürlich auch nicht fehlen. Aber all die genannten Aktivitäten sind natürlich nur ein kleiner Auszug. Die Rotkreuz-Jugend St. Stefan hat sogar ein eigenes Maskottchen, nämlich den ausgebildeten Therapiehund „Chicco“. Geleitet werden die Kinder und Jugendlichen von einem jungen Betreuerteam. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so können Sie oder Ihr Kind gerne einmal zu einer Schnupperstunde vorbei kommen. Die Jugendstunden finden immer samstags, 14-tägig von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Die Ansprechperson ist Sabrina Assinger unter 0664/ 1340020.
Für das Rote Kreuz St. Stefan
Cornelia Kurzmann, Pressereferentin

Bildung

Volksschule Jagerberg

Heuer besuchen 60 Kinder unsere Volksschule. Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg!

Die 1. Klasse
v.l.n.r.: Reihe 1: Krajnz Nicole, Kirschner Laura, Lückl Gabriel, Niederl Hannah, Fastl Eva, Rainer Selina, Remling Mario
Reihe 2: VL Brünner Maria, Seebacher Tobias, Tieber Lukas, Marbler Jeremias, Friedl Jonas, Gruber Yvonne.

Die 2. Klasse
v.l.n.r.: Reihe 1: Leber Lukas, Hirschmann Ilaja, Schweigler Julia, Maier Lisa, Erhard Tobias, Fuchs Anika, Sundl Daniel, Giesmann Viviane. Reihe 2: Neubauer Elias, Sudy Tobias, Rader Fabienne, VL Fruhwirth Rosina, Roßmann Laura, Fuchs Daniel

Die 3. Klasse
v.l.n.r.: Reihe 1: Gsellmann Gloria, Seebacher Kilian, Huss Elisa, Hödl Jonas, Pucher Livia, Raaber Florian, Pichler Vanessa, Brückler Michael. Reihe 2: VL Neumeister Jennifer, Lammer Elena, Marbler Lukas, Knopf Martin, Kamper Simon, Sudy Sarah, Hödl Bettina, Fastl Lukas (nicht auf dem Bild: Seelhofer Sophie)

Die 4. Klasse
v.l.n.r.:
Reihe 1 sitzend: Hirnschall Bianca, Schweigler Clemens, Fastl Sophia, Zebinger Julia, Schober Anna, Lerner Jonas
Reihe 2: Eder Florian, Neumeister Sara, Gartner David, Groß Selina, Konrad Sebastian, Groß Julia, Marbler Elias, Resch Sophie
Reihe 3: VL Wesiak Bettina, Lückl Celine, Groß Rebekka, Zebinger Michael, Spisa Agate, Kaufmann Lorenz, Pock Nina, VL Schlick Ilse

Nachmittagsbetreuung an unserer Volksschule

Wir haben es geschafft! Es gibt wieder eine Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Jagerberg. An zwei Tagen in der Woche (Montag und Mittwoch) können die Kinder bis 17.00 Uhr in unserer Volksschule bleiben. Nach dem Unterricht können die Kinder unter Aufsicht einer Lehrerin (Frau Rosina Fruhwirth) ihre Aufgaben machen, dann gibt es das gemeinsame Mittagessen beim Dorfwirt Haiden und danach können die Kinder individuell bis spätestens 17.00 Uhr den Nachmittag mit Spiel, Basteln, Turnen usw. verbringen. Der Musikschul-Unterricht wird auch noch an einem dieser Nachmittage untergebracht.
Wir wünschen unserer neuen Nachmittagsbetreuerin, Frau Evelyn Mahler, viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit!

MAHLER EVELYN – unsere Nachmittagsbetreuerin
Ich freue mich, dass ich mich kurz vorstellen darf:
Mein Name ist Evelyn Mahler, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und Mutter von 3 erwachsenen Kindern. Ich komme aus St. Stefan im Rosental und habe in den Jahren 2010/11 die Ausbildung zur Tagesmutter und Kinderbetreuerin absolviert, da mir der Umgang mit Kindern großen Spaß macht.
Umso mehr freue ich mich, dass ich die Chance erhalten habe, in Jagerberg bei der Nachmittagsbetreuung arbeiten zu dürfen.
Ich wünsche allen Kindern und ihren Eltern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Evelyn Mahler

Jetzt kommen die „Energieschlaumeier“

Unsere Kinder sind die künftigen Energieverwender oder Energieverschwender. Deshalb kann man mit dem Stromsparen gar nicht früh genug anfangen. Steiermarkweit werden nun Kinder zu Energieexperten ausgebildet. Auch die Schüler der Volksschule Jagerberg dürfen sich nun zu den “Energieschlaumeiern“ zählen.

Wie kann ich Energie sparen? Wie schaut ein Stromzähler aus? Was sind Energie- Effizienzklassen? Die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Jagerberg können diese und ähnliche Fragen nun spielend beantworten. **„KIDS MEET ENERGIE“** ist ein Projekt der Energie Steiermark, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Jugend in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem Stromsparen kann man nicht früh genug anfangen. Dabei wird den Schülern mit vielen Experimenten und Spielen das Thema Energiesparen nähergebracht. Das Projekt wurde bereits mit dem renommierten „Energy Globe Award“ (Styria & Austria) ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um einen der renommiertesten Umweltpreise weltweit.

Jugend als Gestalter der Zukunft

Der Energie Steiermark ist es ein besonderes Anliegen vor allem auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Bezug auf energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. In enger Zusammenarbeit mit den steirischen Schulen bietet der Energiedienstleister in diesem Sinne diese einzigartige Schulungsaktion für Volksschulen an. Das Projekt **„Kids meet Energy“** umfasst insgesamt drei Einheiten mit verschiedensten Lernzielen und Experimenten. Die Kinder lernen, dass Energiesparen kinderleicht ist. Das Gelernte kann auch unmittelbar umgesetzt werden. Das soll zusätzlich das Umweltbewusstsein der Kids fördern. Alle teilnehmenden Schüler erhalten eine Urkunde und dürfen sich nach der Absolvierung ganz offiziell zu den “Energieschlaumeiern“ zählen.

In diesem Sinne, herzlichen Glückwunsch an unsere Energieschlaumeier der Volksschule Jagerberg!

Jennifer Neumeister

Vom Projektentwickler **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich die „Eiskugeleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Großes Staunen gab es, als das Temperaturmessgerät bei einer eingeschalteten LED-Lampe nur 28 °C anzeigte, die Leistungsaufnahme nur 6,4 Watt betrug, wo es vergleichsweise bei einer herkömmlichen Glühlampe ca. 200 °C und 60 Watt sind.

ENERGIE STEIERMARK

Insektenhotels für unsere kleinsten Mitbewohner

Unser Wald gehört zur Erlebniswelt der Kinder und war schon immer für alle Schüler spannend, motivierend und lehrreich zugleich.

Aus diesem Grund hat sich die 4. Klasse der VS Jagerberg über eine längere Zeitspanne mit dem Thema Wald beschäftigt.

Im fächerübergreifenden Unterricht stand der Erwerb, die Vertiefung und Festigung des Wissens im Vordergrund. In den unterschiedlichsten Aufgaben wurden die Fach-, Methoden- und sozial-kommunikativen Kompetenzen gefördert. Dabei wurde auf eine hohe Schüleraktivität geachtet. Die Schüler konnten recherchieren, Experimente durchführen und selbst Hand anlegen.

Bau eines Insektenhotels

Um eine große Nachhaltigkeit zu erzielen, suchte ich nach einem „Werkstück“, welches all diese Aufgaben erfüllt.

Nachdem wir über den Sinn und die Gestaltung eines Insektenhotels gesprochen hatten, wurden die Schüler aufgefordert Füllmaterial zu sammeln. Nach kurzer Zeit gab es in der Klasse einen großen Fundus an diversen Materialien. Z. B.: Moos, Holzwolle, Zapfen, zugeschnittene Bambusrohre und vieles mehr.

Auch die Firma Schaden Lebensräume konnte ich für unser Projekt gewinnen. Wir bekamen die zugeschnittenen Holzelemente und Dübel in Klassenstärke gratis zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Im Werkunterricht wurden die Hotels fachgerecht zusammengefügt und mit den verschiedensten Materialien befüllt. Ein feines Hasengitter an der Außenfront gewährleistet den Halt des Materials.

Jedes der Kinder wurde somit „Hotelbesitzer“ und konnte sein eigenes Insektenhotel mit nach Hause nehmen. Über 20 Hotels zieren von nun an unsere Gärten und machen nicht nur den Insekten viel Freude.

Ilse Schlick

Kindergarten Jagerberg

In diesem Kindergartenjahr besuchen 35 Kinder unseren Kindergarten. Bestehend aus 2 Gruppen, die „Mäusegruppe“ mit 17 Kindern und die „Bärengruppe“ mit 18 Kindern, sind wir gut in das neue Kindergartenjahr gestartet.
Einige feierliche Höhepunkte, wie das Erntedankfest, das Laternenfest und unsere Nikolausfeier haben wir bereits gemeinsam erlebt. Die Nikolausfeier, die bei allen Kindern sehr beliebt ist, feierten wir wie alle Jahre mit den Großeltern der Kinder gemeinsam, was für die Kinder ein besonderes Erlebnis ist.
Den Advent erleben wir mit den Kindern als eine ruhige und besinnliche Zeit und freuen uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest, denn Vorfreude ist wohl die schönste Freude. Auch ist es uns ein besonderes Anliegen, den Kindern, den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes und des Schenkens näher zu bringen.
„Um an Weihnachten glücklich zu sein, brauchst du keine Traumreise und kein Festmenü. Kein einziges leeres Herz wird voll von Glück durch das Ausgeben von viel Geld für teure Geschenke. Um an Weihnachten glücklich zu sein, brauchst du Licht und Wärme. Du brauchst Licht im Herzen, um Sinn in deinem Leben zu sehen und du brauchst die Wärme liebender Menschen, die dich gern haben.“ (Phil Bosmans)

In diesem Sinne wünschen wir euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Mäuse-Gruppe
v.l.n.r.: Reihe 1: Maric Laura, Ladenhaufen Elisabeth, Prutsch Sarah, Amler Hanna, Lerner Melissa, Schantl Stefanie. Reihe 2: Lindner Lea, Pucher Elijah, Giesmann Kai, Griesbacher Jakob, Schantl Lea. Reihe 3: Preßl Niklas, Kdg.-Leiterin Macht Ingrid, Brückler Alexander, Erhard Niklas, Müller Nikolas, Pock Alexander, Kd.-Betreuerin Trummer Christine, Lerner Simon

Bären-Gruppe
v.l.n.r.: Reihe 1: Platzer Caspar, Roßmann Viktoria, Posch Lukas, Sundl Lisa, Oslay Anja, Grössing Leonie, Hackl Timo. Reihe 2: Ringhofer Manuel, Gigler Leonie, Josl Madelaine, Fuchs Elena, Kniewallner Larissa, Neubauer Florian.
Reihe 3: Kdg.-Päd. Roßmann Kerstin, Knopf Matthias, Roßmann Leonie, Neumeister Diego, Paierl Nico, Kd.-Betreuerin Kaufmann Gabriela, Schantl

Aufgrund der vielen Anmeldungen bei unserem Kindergarten sind 2 Gruppen gesichert und dadurch konnte eine zweite Kinderbetreuerin aufgenommen werden. Es ist dies Frau Gabriela Kaufmann

Mein Name ist GABRIELA KAUFMANN, bin verheiratet, gemeinsam mit meinem Mann und meinen zwei Kindern Fabian und Gloria wohne ich in Unterzirknitz. Erfahrungen mit Kindern habe ich mit dem Ausbildungslehrgang zu Kinderbetreuerin und als selbstständige Tagesmutter gesammelt. Weiters war ich als Karenzvertretung im Kindergarten St. Stefan und Kirchbach tätig. Mich freut es sehr, dass ich seit September, die Kinder der „Bärengruppe“ betreuen darf. Ich möchte sie ein kleines Stück auf ihrem Weg zum „Großwerden“ begleiten und freue mich auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit im Kindergarten.

Musikschule aktuell

Insgesamt **64** SchülerInnen (60 Instrumentalschüler, **5 MFE-Schüler**) besuchen im laufenden Schuljahr 2013/2014 die Musikschule in Jagerberg (gg. Vj. + 3). Die größte Gruppe stellt dabei die Klasse der **Holzbläser** (Saxophon, Klarinette, Querflöte etc.) mit **15** Kindern dar. Nach der **Klavierklasse** mit **10** SchülerInnen folgen die **Trompeten** mit **8** Musikschülern.6 lernwillige SchülerInnen bevorzugen das Hauptfach **Schlagzeug**. Danach rangieren mit je **5** SchülerInnen die **Blockflöten**, **Gitarren** und **Violinen.** Für **Gesang** und **Volksmusikinstrumente** sind je **2** SchülerInnenn angemeldet. Hauptfach **Posaune**: **1** Schüler.
Der alljährliche Vorspielabend findet am Freitag, dem **04. April 2014** mit Beginn um 18.30 Uhr in der **Mehrzweckhalle Jagerberg** statt.
Abschließend danke ich im Namen des gesamten Kollegiums allen Eltern und SchülerInnen für die gute Zusammenarbeit im nun zu Ende gehenden Jahr 2013.
Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit für das kommende Jahr 2014.
Der Marktgemeinde Jagerberg, insbesondere Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem gesamten Gemeinderat ein Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und ebenfalls die besten Wünsche für das Jahr 2014.

MSDir. Mag.art. Dr. phil. Karl Pfeiler

Öffentliche Bücherei Jagerberg

Pfarre-Kolping-Marktgemeinde

Lesen ist Abenteuer im Kopf – Wie wär´s mal wieder mit einem Buch aus der Bücherei Jagerberg. Viele neue Bücher warten auf Sie, wie zum Beispiel …

Schwester Emmanuelle
Meine Freundin und Mutter
Unser Leben für die Müllsammler von Kairo.
Schwester Sara (Autorin), war vor etlichen Jahren mit Sr. Emmanuelle, der „Mutter der Müllmenschen von Kairo“, in Jagerberg.
Sie erinnern sich?!
Anna Handler (Übersetzerin des Buches aus dem Französischen - aus Gleisdorf) wird dieses neue Buch vorstellen und viel Wissenswertes erzählen.
Die gemeinsame Veranstaltung von der **Bücherei und dem Katholischen Bildungswerk** mit Buchvorstellung ist für **Freitag, den 28. Februar 2014**, in der Bücherei geplant.
Termingerechte Information und Einladungen erfolgen rechtzeitig im kommenden Jahr.

Voranzeige:
Die Öffentliche Bücherei lädt ein:
Für Anfang Feber 2014 ist ein Film- und Fotoabend mit Herrn Puntigam Alois zum dem Thema: **„Jagerberger Landleben“** geplant. Herr Puntigam wird Filme und Fotos von verschiedenen Veranstaltungen und Arbeiten des Jahres 2013 zeigen. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen – ein näheres Programm folgt rechtzeitig.

Die Ö. Bücherei Jagerberg ist geöffnet:
Samstag-Abend von 19.45 bis 20.30 Uhr und Sonntag-Vormittag von 08.45 bis 09.30 Uhr

Geschichten erzählen in der Familie

Foto @ Polly Dunbar, Here's a little poem (2007)

Die Tradition, Geschichten zu erzählen, ist so alt, wie die Menschheitsgeschichte selbst. Trotzdem nehmen wir uns heute kaum noch Zeit mit unseren Kindern, Nichten und Neffen oder Enkeln ein Buch gemeinsam zu lesen oder gar eine Geschichte zu erzählen. Oft ist es einfach bequemer, es sich nach der Arbeit vor dem Fernseher gemütlich zu machen. Dabei brauchen gerade kleine Kinder nichts dringender als unsere Aufmerksamkeit und die Zeit, die wir mit Ihnen sprechen. Je mehr wir uns diese Zeit mit ihnen im Kleinkindalter nehmen, umso leichter wird sich das Kind später in der Schule tun. Denn dieser Wortschatz, den das Kind dank Ihnen und seinem Umfeld in dieser Zeit ansammeln kann, bleibt für immer.
Geschichten zu erzählen hat aber auch noch viele weitere, positive Nebeneffekte: Es hilft dem Kind, die eigene Herkunft und andere Kulturen zu verstehen. Erinnern Sie sich etwa an die Geschichten aus den Bergen und die schönen Bräuche in unserem Land oder auch die spannenden Tiergeschichten, die den Kindern aus dem fernen Afrika erzählt werden. Beides gibt wunderbare Einblicke und bereichert den Horizont der Kinder von klein auf. Oder denken Sie daran, wenn der Vater von der Arbeit nach Hause kommt und von seinem Tag erzählt. Das Kind hört zu, lernt Alltagssituationen zu verstehen. Es hilft aber auch neue Begebenheiten besser einzuschätzen, wenn man zuvor schon gemeinsam darüber gelesen oder geredet hat, wie etwa ein Krankheitsfall in der Familie oder der erste Besuch beim Zahnarzt. Denken Sie an die schönen Bücher, die von den Tieren im Meer erzählen oder vom Leben in einer fernen Stadt – wie sehr können sie die Kreativität der Kinder anspornen, wenn Sie daraus vorlesen, Bilder dazu zeigen oder gemeinsam Fotoalben durchblättern. Das Kind wird gespannt zuhören, es wird alle Informationen abspeichern und lernt so vielleicht schon bald seine eigenen Geschichten zu erzählen.
Je mehr wir Geschichten mit allen Sinnen erfahrbar machen, umso mehr Eindruck werden sie hinterlassen. Wir können den Kindern Geschichten erzählen und mit Bildern, Materialien und Experimenten die Vorgänge aus der Vergangenheit (Geschichte) oder im Hier und Jetzt (Das Leben im Wald) vorstellbar und nachvollziehbar machen. Spielerisch kann man gemeinsam im Wald Buchstaben und Wörter mit Ästen legen und erraten lassen. In Baumkronen kann man Buchstaben erkennen, im Lehm Abdrücke in Form von Buchstaben oder Worten hinterlassen. Worte können gemeinsam einmal von vorne, einmal von hinten gelesen werden, mit Klatsch- und Fangspielen werden neue Worte gelernt oder Reime einstudiert.
Das Wesentliche an Geschichten, die wir erzählen, ist, dass sie sich an der Wirklichkeit orientieren. Es geht also nicht darum, Phantasiegeschichten zu erzählen. Die Natur bietet genügend spannende Geschichte, etwa wie sich die Erde, die Tier- und Pflanzenwelt, die Menschheit entwickelt hat und welche Voraussetzungen dazu notwendig waren. So lernen Kinder von klein auf eine Hochachtung gegenüber der Schöpfung und auch gegenüber den Errungenschaften unserer Vorfahren. Teilen Sie mit den Kindern Geschichten und zeigen Sie die Schönheit und die Ordnung der Welt und des Geschehens auf ihr und somit um sie herum.

Ich wünsche „Groß und Klein“ schöne Stunden beim gemeinsamen Lesen und eine friedvolle Weihnachtszeit.

Karin Schaden
Lern- und Legastheniewerkstatt
8091 Jagerberg 91
0664 / 14 36 775
www.Bewegtlernen.at

Eislaufen

Wenn das Wetter im heurigen Herbst wieder recht verrückt gespielt hat, so können wir uns trotzdem sicher sein, dass der Winter mit ausreichend Kälte früher oder später Einzug halten wird.
Und dann gibt es am Badeteich Jagerberg wieder die Gelegenheit zum EISLAUFEN. Wir werden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde (www.jagerberg.info) am laufenden halten .... oder einfach hinschauen!

Familienfreundliche Gemeinde

Im Sommer des heurigen Jahres gab es tolle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche im Zuge des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ zusammen mit der Marktgemeinde St. Stefan i.R.
Von Mitte Juli bis Ende August wurden insgesamt 14 Veranstaltungen angeboten. Kreativität, Geschicklichkeit, Sport und Spaß waren das Um und Auf für die Kinder. Es ist erfreulich, dass auch sehr viele Jagerberger Familien das vielfältige Angebot angenommen und ausgenützt haben.
Zwei Projekte wurden in Jagerberg abgehalten: das Bienenprojekt und „Kids-Park“.

Spannend und interessant – das Bienenprojekt!

Woraus besteht ein Bienenstock? Diese und viele andere Fragen wurden anschaulich vom Imker, Herrn Schantl Christian (Jagerberg), erklärt und konnten die Kinder nach dem Projekt „Von der Biene zum Honig“ als Bienen-Experten beantworten. Die Kinder haben Wissenswertes rund um die „Familie der Biene“, das „Zuhause der Biene“ und die „Aufgaben eines Imkers“ erfahren und wurden mit leckeren Honigsorten verköstigt.

Kids-Park

Geschicklichkeit, Kreativität, Schnelligkeit und großes Rätselraten waren beim „Kids-Park“ am Fußballplatz und im angrenzenden Wald in Jagerberg gefragt. Es wurde mit Naturmaterialen gebastelt, mit Zapfen geworfen und beim Sackhüpfen konnten alle ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Weiters wurden Blätter und Insekten gesammelt und beim Bauern-Golf mit Crocks haben die Kinder mit vollem Einsatz versucht, durch Reifen zu zielen. Die Attraktion „Wasserspritzen“ war an diesem heißen Tag eine willkommene Abkühlung. Auch der Ratespass kam bei der Station „Finde das gesuchte Wort“ nicht zu kurz. Zum Abschluss wurden Würstel gegrillt und Urkunden an alle Kinder verliehen.
Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen HelferInnen!
Damit auch in den nächsten Sommerferien Spaß, Spiel und Wissen den Kindern geboten werden kann, freuen wir uns über Ideen, Wünsche und Anregungen, die bitte in der Gemeinde Jagerberg bekanntzugeben sind.
Dr. Alexandra Hödl

An dieser Stelle gilt es aufrichtigen Dank auszusprechen: Im Besonderen wollen wir uns bei Frau Dr. Alexandra Hödl aus Hamet bedanken. Sie hat die Agenden der Aktion „Familienfreundliche Gemeinde“ für unsere Gemeinde übernommen und mit ihrem Team zwei großartige Projekte in Jagerberg durchgezogen („Kids Park“ am Sportplatzgelände und „Von der Biene zum Honig“ bei Familie Schantl) Danke!
Aus eigener Erfahrung können wir nur empfehlen: Liebe Eltern, wenn es wieder irgendein Kinderprojekt gibt, schickt eure Kinder. Es wird ihnen gefallen …

Pendlerbeihilfe
Die sog. Pendlerbeihilfe (mindestens 25 Kilometer einfache Wegstrecke zum Arbeitsplatz) ist jeweils bis Ende des Folgejahres zu beantragen (der Antrag muss - von der Marktgemeinde bestätigt - bis 31.12.j.J. bei der AK eingehen).
Um keine Zeit zu verlieren, kann man den entsprechenden Antrag gleich im Internet unter www.akstmk.at herunterladen (oder beim Marktgemeindeamt holen). Es zahlt sich aus!

Lohnsteuerausgleich (Arbeitnehmerveranlagung)
Lohnsteuerausgleiche kann man rückwirkend auf 5 Jahre machen. Das heißt, bis 31.12.2013 kann man den Lohnsteuerausgleich für die Jahre ab 2008 durchführen.

Haben Sie keine Angst, dass Sie etwas nachzahlen müssen, denn grundsätzlich gilt: Wenn sich herausstellt, dass man etwas nachzahlen muss, dann kann man seinen Antrag zurückziehen und die Sache ist erledigt. Das gilt natürlich nicht für Steuervergehen o.ä.
Vor allem Arbeiter, die im Winter „stempeln", bekommen in fast allen Fällen eine Menge Steuer gutgeschrieben bzw. Geld zurückerstattet.
Wenn man den Lohnsteuerausgleich via Internet macht (www.finanzonline.at), sieht man sofort das Ergebnis des Antrages und kann aussteigen, wenn das Ergebnis nicht passt bzw. mögliche Fehler richtig stellen, damit doch ein positives Ergebnis herauskommt.

Landwirte aufgepasst:

Jagdpachteuro

Der sogenannte Jagdpachteuro für 2013 kann vom 07. Jänner 2014 bis 18. Feber 2014, jeweils am Dienstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr beim Gemeindeamt (Kassierraum) behoben bzw. beantragt werden. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Einheitswertbescheid mit.

Der nicht behobene Jagdpachteuro wird wie alljährlich für das Grabenputzen, die Wegeerhaltung, die Schneeräumung sowie die Bezahlung des Tierseuchenkassenbeitrages verwendet.

Besamungszuschüsse
Die Besamungszuschüsse für Rinder für das Jahr 2013 sind ab 07. Jänner 2014 bis 31. Jänner 2014 beim Marktgemeindeamt Jagerberg zu beantragen. Die Antragstellung ist täglich von 08.00 bis 12.00 Uhr möglich – Besamungsbelege (grüne Durchschrift) sind vorzulegen!
Zugleich sind die sog. „De-minimis"-Beihilfen-Formulare zu unterschreiben.

Stellungsburschen

Heuer fand die Stellungskommission für unsere „Jungmänner" Ende September statt. 5 Männer stellten sich der Musterung – lauter flotte Burschen. Nach der Musterung wurden die Stellungspflichtigen von der Marktgemeinde zu einer kräftigen Jause beim Dorfwirt Haiden eingeladen.

Rettungsschwimmer-Ausbildung

Für Schnell-Entschlossene teilen wir mit, dass in Feldbach in der Zeit vom 07. Jänner bis 06. Feber 2014 ein Rettungsschwimmer-Kurs stattfindet.
Interessierte mögen sich sofort anmelden unter: fb1@steirische-wasserrettung.at
Kursbeginn ist am 07. Jänner 2013 um 19.00 Uhr im Schulungsraum/Feuerwehr-Einsatzzentrum Feldbach, Gleichenbergerstraße 58. Die Wasserausbildung erfolg im Hallenbad Feldbach.

Mitteilung der Pfarre Jagerberg

- Laut **kirchlichem Verordnungsblatt** wird das **Messstipendium** von derzeit Euro 7,—auf Euro 9,-- erhöht. Dazu kommt dann noch der Kirchenmusikeranteil von Euro 13,--.
- Die **Grabablöse** wird erhöht von derzeit Euro 165,-- (Einzel grab für 10 Jahre) bzw. Euro 330,-- (Doppelgrab für 10 Jahre) auf Euro 173,-- bzw. Euro 346,--.
- Eine weitere Neuerung laut neuer Friedhofsordnung: Wer sein **Grab ganz abdeckt**, muss die Grabablöse für 60 Jahre bezahlen (da bei solchen Gräbern die Verwesungs zeit solange dauert).

Man kann aber heuer noch nach dem alten Tarif zahlen, besonders die, deren Grab 2014 oder 2015 abläuft (entweder in der Pfarrkanzlei mit Grabkarte oder bei der Raiffeisenbank Jagerberg, Konto-Nr. 1005479 mit Angabe der Grabstelle und genauer Adresse des Einzahlers).

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Jagerberg

Erstmal ein Dankeschön an all jene, die uns tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Großen Dank und Hochachtung an unsere Kameraden, die auch in diesem turbulenten Jahr wieder viele Übungen, Schulungen und damit Einsatzstunden **geleistet** haben.
Das Feuerwehr Kalenderjahr 2013 ist abgeschlossen.
Laut den Aufzeichnungen unseres Schriftführers lautet die Statistik folgendermaßen:
Es wurde 2013 zu 3 Brand- und zu 24 technischen Einsätzen ausgerückt, mit einem Zeitaufwand von insgesamt 415 Mannstunden. Außerdem wurden 36 Übungen mit 849 Stunden sowie 456 Tätigkeiten mit 8248 Einsatzstunden geleistet.
Danke an dieser Stelle unseren Kameraden und Helfern, die in ihrer Freizeit so fleißig mitgearbeitet haben. Zum Aufbringen finanzieller Mittel wurden 3473 Stunden aufgewendet!
Ebenfalls großen Dank Ihnen, liebe **Gemeindebewohner von Jagerberg,** die Ihr uns bei allen Veranstaltungen so zahlreich besucht habt sowie für die Zurverfügungsstellung gebrauchter Waren für den Fetzenmarkt.

Besondere Ereignisse im Jahr 2013

Anschaffung von sehr wichtigen Ausrüstungsgegenständen
Nach dem Rüsthausumbau im Vorjahr nahmen wir heuer den Ankauf von 5 Garnituren Einsatzbekleidungen, 19 Helmen und Stiefel sowie die Prüfung der Atemschutzgeräte in Angriff. Die Finanzierung dieser außerordentlichen Anschaffungen erfolgte mit dem Reinerlös unserer Veranstaltungen, einem Teilbeitrag der Gemeinde sowie Förderung des Landes Steiermark (20% für Einsatzjacken und Einsatzhosen)!
Nassbewerb

Wir waren am 29. August Veranstalter des alljährlichen Nassbewerb des Abschnittes 8. Beim Nassbewerb wird ein Löscheinsatz simuliert, wo innerhalb kürzester Zeit eine Wasserleitung verlegt wird und mit 2 Strahlrohren ein Objekt mit ausreichend Wasser zu besprühen ist.
Alle 7 Feuerwehren stellten sich einer strengen Bewertung und absolvierten diese Übung sehr erfolgreich. Den Sieg (mit dem Wanderpokal) - gesponsert von Herrn Dechant Mag. W. Koschat - holte sich die FF-Wetzelsdorf. Danke an Herrn Ing. Anton Schaden für die Bereitstellung der Wiese für den Wettkampf.

Jugendbewerbe:
Nach unzähligen schweißtreibenden Übungen trat unsere Feuerwehrjugend beim Bereichsfeuerwehrjugendbewerb in Raabau an. Dem folgte die Teilnahme am 13. Juli d.J. beim Landesfeuerwehrjugendbewerb in Wettmannstätten. Prompt haben alle unsere Teilnehmer ihr Leistungsabzeichen der jeweiligen Kategorie geschafft. Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung.
Wissenstest
Nach gewissenhafter Vorarbeit unseres unvergessenen BI Herbert Neumeister hielt die FF-Jagerberg am 29. September 2013 erstmals einen Feuerwehrjugend-Wissenstest ab. Die Volksschule und MZH Jagerberg eigneten sich ausgezeichnet für die Durchführung und Versorgung .Viele der Teilnehmer genossen die liebevoll zubereiteten Speisen unserer Frauen - Danke an dieser Stelle! DANKE unserem Sponsor Fa. Gartenbau LEBER für die T-Shirts.
Herr Karl Pitzl strebte mit seinen Jugendlichen das Abzeichen in Bronze, Silber und Gold an. Unsere jüngsten Kameraden nahmen beim Wissenstestspiel in Bronze teil. Jeder Teilnehmer musste sechs Stationen mit den verschiedensten Themenbereichen der Feuerwehr meistern. Dazu gehört unter anderem die Gerätekunde oder Formalexerzieren. Alle TeilnehmerInnen konnten die Medaille mit ausgezeichnetem Erfolg mit nach Hause nehmen. Alles in allem konnten wir vieles für die Feuerwehr dazulernen und wir hatten eine Menge Spaß.

Ausflug
Unser Feuerwehrausflug am 5. Oktober führte uns diesmal in die Weststeiermark.
Beginnend mit der Besichtigung der Strutzmühle nähe Schwanberg, anschließend einer Almwanderung (… mit Schwammerlsuchen) nach Wielfresen zum Alpengasthof Strutz (… mit köstlichen Forellen!).
Am Nachmittag ging's weiter nach Stainz zum Bahnhof des bekannten Flascherlzuges. Auf den Spuren vom Höllerhansl nach Kraubath, Harmonika - Schilchersturm und Verhackertbrot inbegriffen. Gemütlicher Abschluss war dann für alle 57 Teilnehmer beim Buschenschank Steribauer.

Vorankündigungen
Großes Preisschnapsen der FF Jagerberg: Am Samstag, 28. Dezember 2013, in der Mehrzweckhalle Jagerberg mit beeindruckenden Preisen: 1. Preis € 400,-- 2. Preis € 200,-- 3. Preis € 100,-- und viele weitere wertvolle Preise.
Der **Fetzenmarkt** wird am 05./06. April 2014 abgehalten. Vielleicht denken sie schon jetzt beim Räumen an unsere Feuerwehr, behalten die Altwaren zurück und stellen sie dann wieder zur Verfügung. Näheres werden Sie mittels Flugblatt erfahren. Danke im Voraus!

Erstmalig in Jagerberg am 05. Juli 2014: **Großer Feuerwehr Jugend-Leistungsbewerb** des gesamten Bereiches Feldbach und darüber hinaus. Veranstaltungsort Sportplatz Jagerberg.
Wir werden uns hierfür erlauben, an Firmen und Gönner heranzutreten und um Geld für Pokale zu bitten. Dafür wird selbstverständlich öffentliche Werbung gemacht.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2014.
GUT HEIL
HBI Ernst Roßmann

Freiwillige Feuerwehr Grasdorf

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf danke ich für die Möglichkeit im Rahmen der Gemeindenachrichten über die Aktivitäten unserer Wehr im 2. Halbjahr 2013 zu berichten. Es würde den Rahmen sprengen, alle Ereignisse zu erwähnen, deshalb werde ich nur auf die wichtigsten Tätigkeiten eingehen.
Mitte August wurde der Schlamm aus unserem Löschteich entfernt. Mit dieser Maßnahme konnte das Volumen des Löschwasserteichs um ungefähr 50 % erhöht werden Zusammen mit dem Hydrantennetz ist nun wieder eine ausreichende Löschwasserversorgung in unserem Löschbereich gegeben.
Beim Abschnittsnassbewerb in Jagerberg konnte unsere Gruppe den hervorragenden 2. Platz unter 7 Teilnehmern erreichen. Unser Notburgasonntagstand war erfreulicherweise gut besucht. Am 19. Oktober 2013 wurde gemeinsam mit dem Nachbarabschnitt eine Abschnittsübung in Gaberling, Gemeinde Mettersdorf, durchgeführt. Bei dieser Übung konnten wichtige Erkenntnisse vor allem auf dem Gebiet der abschnittsübergreifenden Kommunikation gewonnen werden.
Soweit ein kleiner Auszug aus unserer umfangreichen Tätigkeit. Ich danke allen Kameraden, die sich unter dem Motto: „Wir opfern unsere Zeit für Ihre Sicherheit" 24 Stunden am Tag zum Wohl der Bevölkerung einsetzen. Ein besonderer Dank gilt den Frauen, die obwohl nicht bei der Feuerwehr, immer zur Mithilfe bereit sind und sehr viel Verständnis für den Dienst des Gatten bzw. Freundes in der Feuerwehr aufbringen.
Abschließend wünsche ich Ihnen stellvertretend für alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahre 2014.
Heinz Klein,
Kommandant

OLM Wurzinger beim Löschteich räumen.

Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf

...immer um Sie bemüht

Das Jahr 2013 ist schon wieder fast vorbei und war für die FF-Wetzelsdorf sehr arbeitsintensiv. Wir hatten 44 Einsätze, davon 3 Brände zu bekämpfen. Um dies reibungslos und kompetent bewerkstelligen zu können sind viele Übungen und Schulungen notwendig. Insgesamt waren wir bei allen ca. 250 Tätigkeiten rund 5800 Stunden für Ihre Sicherheit im Dienst.
Ebenso ist es für uns wichtig Veranstaltungen abzuhalten, um finanzielle Mittel aufbringen zu können, damit der laufende Betrieb gewährleistet ist. Ich möchte mich in diesem Sinne bei der gesamten Bevölkerung und allen Kameraden für die Unterstützung bedanken.

Nassbewerb in Jagerberg

Auch waren wir heuer am 29. August mit 2 Gruppen beim Bewerbswesen aktiv und konnten wieder einmal den Abschnittsnassbewerb, der in Jagerberg ausgetragen wurde, für uns entscheiden. Unsere Feuerwehrjugend mit 16 Mitgliedern war sehr erfolgreich bei diversen Bewerben bzw. auch beim Wissenstest. Weiter haben 3 Jugendliche unserer Feuerwehr das Jugendleistungsabzeichen in Gold mit Bravour bestanden und sind somit die ersten und einzigen in unserer Gemeinde.
Was ist eigentlich der Grund dass sich jemand bei der Freiwilligen Feuerwehr engagiert?
Helfen - das ist der Grund, warum die meisten von uns dabei sind. Wir wollen helfen, wir wollen für andere Menschen da sein, ganz unabhängig ob es mitten in der Nacht ist, gerade ein Geburtstag gefeiert wird oder die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet sind. Ein Feuerwehrmann ist stets bereit, kennt keine ungünstigen Momente und opfert seine Freizeit für die Sicherheit der Menschen, die in Not sind.
Leider gibt es viel zu wenige dieser Helfer. Zum einen, weil man nicht weiß, wie man Feuerwehrmann/frau werden kann und zum anderen, weil sehr viele ihre doch schon sehr kostbare Freizeit für sich oder mit der Familie nutzen wollen. Jedoch eines kann ich mit Sicherheit sagen: Hat man einmal einen Einsatz als Feuerwehrmann/frau erlebt, den Zusammenhalt und die Kameradschaft, ist man süchtig Feuerwehrmann zu sein und kommt so gut wie nicht mehr davon los.
Wir würden uns freuen, weitere Mitglieder (ab dem vollendeten 10. Lebensjahr möglich) aufnehmen zu können und stehen bei Fragen und für Informationen gerne zur Verfügung.
Ich wünsche hiermit noch allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2014.

Andreas Maier, HBI

Richard Kaufmann zum Ehren-HBI ernannt

Richard Kaufmann sen. hat im Jahr 1978 mit jungen 28 Lenzen die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Wetzelsdorf übernommen. Als „Feuertaufe“ hatte er gleich im ersten Jahr das 50-jährige Gründungsfest seiner Feuerwehr zu organisieren. Das Anwesen der KFZ-Werkstätte Kaufmann hat den Kameraden damals als Veranstaltungsort gedient. Auf Grund des sich geänderten Einsatzbildes hin zu immer mehr technischen Einsätzen wurde im Jahr 1985 ein Kleinlöschfahrzeug (KLF-A) mit schwerem Atemschutz angeschafft und 1992 eine leistungsfähige Tragkraftspritze dazugekauft. Auch ein Mannschaftstransportfahrzeug (der VW-Bus war ein ehemaliger Rettungswagen) wurde unter der Führung von HBI Kaufmann im Jahr 1989 angeschafft. Der Grundstein für die Erweiterung des Rüsthauses wurde ebenfalls unter Richard Kaufmann gelegt. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Jagerberg führte er die Verhandlungen für den Grundstückszukauf und leitete den ersten großen Bauabschnitt (Zubau eines Garagengebäudes mit 3 Stellplätzen) beim Rüsthausbau.
Gerne blickt man auch auf die Feuerwehrfeste, die im Hofbereich des Gasthauses Kaufmann abgehalten wurden, zurück. Damals war es viel Arbeit, die schweren Leitern und Planen anzubringen, bis der gesamte Hof wetterfest eingedeckt war. Richard war als Hausherr natürlich immer als Erster da und legte Hand an, um zum Festtermin fertig zu sein. Auch seine Familie unterstützte ihn tatkräftig und arbeitete fleißig mit.
Nach 20 schönen aber auch arbeitsreichen Jahren, wie sie Richard heute bezeichnet, übergab er sein Amt 1998 an Rudolf Krottmeier.
Zu jung war Richard damals, um ihn zum Ehren-Hauptbrandinspektor zu ernennen, hätte er doch jederzeit nochmals HBI werden können. Jetzt beschlossen die Kameraden der FF-Wetzelsdorf jedoch einstimmig, Herrn HBI a.D. Richard Kaufmann, zum Ehren-HBI zu ernennen. Im Zuge einer würdigen Feier am 9. August d. J. wurde auf die Leistungen des frischernannten Ehren-HBI zurückgeblickt und ihm für seine Dienste nochmals der Dank aller Kameraden ausgesprochen. Genau nach dem Geschmack des geselligen Gastwirtes wurde anschließend in gemütlicher Runde zusammengesessen, geplaudert und gefeiert.

Polizeiposten St. Stefan

Tag der offenen Tür nach Umbau

Am 31. Oktober d.J. war es soweit: Die Beamten des Polizeipostens St. Stefan i. R. konnten endlich in die neuen und zeitgemäßen Amtsräume einziehen (im selben Gebäude wie bisher).

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass die Polizei nun im Erdgeschoß einquartiert ist - das ist wirklich sehr positiv.
Wir hoffen, dass dadurch der Posten in unserer Nachbargemeinde nachhaltig abgesichert und die Sicherheit unserer ganzen Region besser gewährleistet ist.

Wir wünschen allen Bediensteten des Polizeipostens St. Stefan i. R., allen voran Herrn Postenkommandanten BI Sepp Hutter, viel Freude bei ihrer Arbeit in den neuen Amtsräumen und weiterhin alles Gute!

USC Jagerberg

Unser Fußballverein auf Rang 3 nach der abgelaufenen Herbstsaison!

Für die neue Saison 2013/14 gab es einige Zugänge in den Reihen des USC Jagerberg. So wurden unter anderem LUTTENBERGER Marcel (Comeback), SCHWARZ Daniel (Mettersdorf), JEVDENIC Slavisa (Comeback) und DRASKOVIC Dejan (Ausland) geholt. Verlassen haben uns BRUCKSCHWAIGER Dominik (St. Peter/O.), FRISCH Robert (Bairisch Kölldorf) und GLASSNEGG Precious (unbekannt).
In der Hinrunde konnten wir insgesamt 6 Siege (Loipersdorf, Großwilfersdorf, St. Marein/G., Unterlamm, Gnas II und Sinabelkirchen) feiern. Nichts zu holen gab es hingegen gegen Wolfsberg und SG Radkersburg. Fünf Mal spielten wir im Herbst unentschieden (St. Peter/O., Kapfenstein, Kirchbach, Bad Blumau und Mureck).
Nach der abgelaufenen Herbstsaison stehen wir nun mit 23 Punkten auf dem sehr guten 3. Tabellenrang.
Insgesamt absolvierten wir von Anfang Juli bis Anfang November 66 Einheiten (46 Trainingseinheiten, 13 Meisterschaftsspiele, 3 Cup Spiele und 4 Freundschaftsspiele).
Während der Winterpause wird die Mannschaft unverändert bleiben.
Der Startschuss für die Rückrunde wird mit Ende Jänner erfolgen. Nach einer intensiven Aufbauzeit werden wir dann in die Meisterschaft gehen, wo es wichtig sein wird einen guten Start zu haben. Wenn wir verletzungsfrei und von Sperren verschont bleiben, dann werden wir um den Meistertitel mitspielen.
Bedanken möchten wir, der USC Jagerberg, uns wieder bei unseren zahlreichen Fans, beim Fanclub und den Sponsoren für die tolle Unterstützung.
Abschließend darf ich im Namen des USC Jagerberg allen JagerbergerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014 wünschen!

SL Ing. Rudi Schabler

1. Reihe (hockend) v.l.n.r.: JEVDENIC Slavisa, PFERSCHI Markus, BESIC Sasa, SCHWARZ Daniel, FRUHWIRTH Philipp, SCHABLER Rudi, PUCHER Martin, PLOSNIK Peter
2. Reihe (stehend) v.l.n.r.: VIRAG Zan, KNOPF Alexander, KAUFMANN Johannes, DRASKOVIC Dejan, PLATZER Daniel, LUTTENBERGER Marcel, NOWAK Christoph, TR NEUWIRTH Herbert, GRIESSBACHER Johann
Nicht am Bild: HIRNSCHALL Daniel, PLATZER Christoph, HIRNSCHALL Michael, FAULAND Daniel und FRUHWIRTH Claus

Tennisverein Jagerberg

2014 wieder mit Play-Back-Show!

Auch in diesem Jahr wollen wir an dieser Stelle über die Ereignisse im Tennisjahr 2013 berichten.
Nach dem langen Winter präsentierte sich der Tennisplatz etwas später als gewohnt, aber dafür umso besser präpariert. Und nicht nur der Tennisplatz selbst, sondern auch am und um unser Clubhaus im Jagerberger Waldstadion gab es viele Verschönerungsarbeiten. So wurde das Clubhaus neu gestrichen, der Schriftzug „Tennisverein Jagerberg“ neu gestaltet und ein Vordach am Clubhaus befestigt. Die Außenanlage rund um den Tennisplatz wurde dabei nicht vergessen. Ein besonderer Dank an unseren Platzwart Josef Monschein sowie allen anderen Helfern.
Sportlich stand auch 2013 der Vulkanland Tennis Dorfcup im Mittelpunkt. Bei Spielen gegen Bad Radkersburg, Jamm, Bierbaum, Stainz bei Straden, Raning, Frutten-Gießelsdorf und Gruppensieger Eichfeld belegten wir den guten 4ten Platz. Intern wurden die Vereinsmeisterschaften durch ein Glöckerlturnier ausgetragen. Nach Zeitablauf wurde die Glocke geläutet und der zu dem Zeitpunkt führende Spieler hatte das Match gewonnen. Trotz des neuen Modus gab es altbekannte Sieger. Bei den Herren gewann Stefan Lerner zum wiederholten Mal den Titel. Bei den Damen holte sich Gloria Kaufmann den Titel mit Platz 3 im Herren Bewerb.
Für den Tennisnachwuchs in Jagerberg gab es im Juli eine Woche Kindertennis mit Roman Fröhlich. Die Leistungen der ganz Kleinen waren sehr beachtlich. Im Mittelpunkt stand jedoch der Spaß am Spiel.
Für die Geselligkeit ließen wir eine alte Tradition des Tennisvereins Jagerberg wieder aufleben: das Frühstück am Tennisplatz. Spielende Kinder am und um den Tennisplatz, ein hervorragendes Buffet und einfach gute Laune machen aus dem Frühstück einen wunderschönen Tag für die ganze Familie. Im Herbst wanderten wir dann in und um Jagerberg und ließen uns von den Jagerberger Most- und Buschenschänken verwöhnen.
Abrunden möchten wir den Rückblick auf 2013 mit einem Ausblick auf 2014. Da veranstalten wir nach der Pause 2013 wieder unsere beliebte **PLAYBACK SHOW!** Am 8. Februar werden Stars den Saal der VS-Jagerberg in Stimmung bringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Frohe Weihnachten und alles Gute für 2014
Alois Schober, TV-Obmann

Reitclub Jagerberg

Sieg für Nina Maier vom RC Jagerberg

Der Reitclub Jagerberg lässt im Jahr 2013 auf eine höchst erfolgreiche Turniersaison zurückblicken.
Zahlreiche Starts an Dressur- sowie Springturnieren mit hervorragenden Platzierungen und Ergebnissen der Reiter sprechen für sich. Sogar bei den **Landesmeisterschaften** im Springen der ländlichen Reiter konnte die Mannschaft mit einem überaus guten Ergebnis punkten.
Die besonders erfolgreichen Teilnehmer/innen in dieser Saison bei namhaften Turnieren sind: Reinhold Maier (Coletta), Nina Maier (Hit), Christina Hödl (Salome), Julia Hofbauer (Seifenstein), Claudia Posch (Mona-Lisa, Gentlemen) sowie Silvia Glatz (Skarto).
Letztendlich holte sich Nina Maier mit ihrem Reitponywallach Hit den Sieg beim Dressur-Cup des RC Petershof vor ihrer Clubkollegin Christina Hödl auf Salome.
Wir freuen uns schon für Reiter und Pferd auf eine glückliche, gesunde und erfolgreiche Saison 2014!
Maier Reinhold und Melanie

Sportschützenverein Jagerberg

Zukunftspläne für den Ausbau der Anlage werden konkret
Viele Neuigkeiten gibt es heuer beim Sportschützenverein Jagerberg. Der Verein konnte von der Familie Krenn und Pucher ein Grundstück ankaufen. Damit ist der Grundstein für den Ausbau der Vereinsanlage gelegt. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Familien Krenn und Pucher auf das Herzlichste bedanken. Ebenfalls zu großem Dank verpflichtet sind wir unserem Bürgermeister, Herrn Viktor Wurzinger und den Gemeinderäten, die uns bei all unseren Vorhaben tatkräftigst unterstützen. Wir hoffen in naher Zukunft dann alle Schießsportinteressierte, Jäger, Sportschützen und sonstige Legalwaffenbesitzer zu unserem derzeit geplanten 100 Meter Schießstand einladen zu dürfen. Die nach dem Ausbau erhaltene Grundfläche soll eine sportliche Mehrfachnutzung ermöglichen.

Sportliche Erfolge
Natürlich gibt es auch sportlich wieder viele sehr herausragende Erfolge der Wettkampfschützen des SSV Jagerberg, die wir hier hervorheben möchten.
Frau Dr. Nestl Treiber konnte in der IPSC - Standard Division in Portugal mit ihrer Mannschaft den Vizeeuropameister heimholen. Wir gratulieren unserer Doris herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Liebe und weiterhin so viel Erfolg.

Aber auch unsere Männer können heuer wieder Spitzenergebnisse vorweisen.
Herr Gruber Christian Michael konnte bei der diesjährigen österreichischen Meisterschaft in der Kategorie Präzisionsscheibe/Schnellfeuer den Titel des österreichischen Meisters mit Abstand für sich entscheiden. Ebenso holte er mit Herrn Horvat Johann und zwei weiteren hervorragenden steirischen Schützen für unser Bundesland die Bronzemedaille. Bei der Landesmeisterschaft in Voitsberg erreichte Erich Kaufmann die Silbermedaille bei den Senioren 1. Die Mannschaft 1 des SSV Jagerberg konnte Bronze mit nach Hause nehmen.
Der Vorstand gratuliert den Schützen zu ihren ausgezeichneten Erfolgen.
Ebenso konnten die Wettkampfschützen in vielen regionalen Bewerben und natürlich auch am eigenen Heimstand viele

Medaillen und Preise für den SSV Jagerberg erringen. Dieses Jahr wurde vom ÖKB die Landesmeisterschaft wieder mit großer Beteiligung in Jagerberg ausgetragen. Viele Medaillen blieben in Jagerberg.
Der Vorstand möchte sich bei allen Schützen und Mitgliedern für die erbrachten Leistungen, oder einfach für das gesellige Beisammensein, recht herzlich bedanken!

Einladung zum Probeschießen für Mann und Frau
Auf Grund des großen Interesses am Schießsport, besteht heuer erstmals die Möglichkeit dass die Einwohner der Gemeinde Jagerberg jeden ersten Mittwoch im Monat, von 01.01.2014 – 30.04.2014 abends zu einer Schnupperstunde in unseren Verein kommen können. Es sind nur die verschossene Munition und die benötigten Zielscheiben zu bezahlen. Die Standbenützung ist gratis. Voranmeldung - Kontakt: Obmann Erich Kaufmann: 0664/61-09-795, Kassier Bernhard Gutmann: 0664/39-71-771 oder Schriftführer Christian Michael Gruber: 0664/16-11-496.
Es ist dem Verein ein großes Anliegen auch Frauen den Schießsport schmackhaft zu machen. Deshalb findet am 18. Jänner 2014 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein reiner Frauenschnuppertag statt. Es sind zwei erfahrene Schützenkolleginnen anwesend, die interessierte Damen im Umgang mit Waffen und der Kunst des Schießens unterrichten. Voranmeldung - Kontakt: Fr. Carmen Gruber: 0664/11-15-332 oder Fr. Petra Scherjau: 0664/63-06-005.

Zu guter Letzt möchte sich der gesamte Verein mit allen seinen Mitgliedern bei unserem Obmann Erich Kaufmann bedanken. Ohne dich, lieber Erich, wäre dieser Verein wahrscheinlich nicht so stark und erfolgreich wie es gegenwärtig der Fall ist. Du bist so gut wie immer da und bemühst dich, es allen recht zu machen. Das funktioniert auch fast immer perfekt. Und so wie du als Obmann bist, so bist du auch als Mensch. Bleib so und alles Gute für dich und deine Familie!

Der Sportschützenverein Jagerberg wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, viel Erfolg, Glück, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Schützen Heil!

MGV-Jagerberg

Homepage: www.mgv.4bwa.at

Konzert „I am from Austria“
Am Abend des 17. Oktobers ging´s los: Die Generalprobe und dann am 19. Oktober: das Konzert. Ich war selten so stolz Chorleiter des MGV zu sein. Ich glaube, dass wir unseren Teil gut hinbekommen haben - doch ohne die vielen fleißigen HelferInnen wäre vieles nicht möglich gewesen. Und bevor ich jemanden vergesse: Danke an jede helfende Hand, danke für jede Kritik, danke für jede gute Idee. Egal ob´s nun unsere Frauen (Buffet; Deko), unsere Unterstützer (Hirschmann Sepp mit Söhnen; Irmi Maric-Kaufmann), unsere Marianne Schaden oder unser Gastchor Cantabile (die waren echt Spitze!) war - ein jeder hat hier seinen "Obolus" zum Gelingen beigetragen. Und das mit einer gegenseitigen Wertschätzung - ich denke, dass wir gerade mit Cantabile in Kontakt bleiben sollten - wer weiß ....
Am Nationalfeiertag setzten wir in Kooperation mit Kolping dem Ganzen noch die Krone auf: Über 80 Damen und Herren beehrten uns beim **Wandertag** - hier sei noch der Dank an Familie Pfeifer gerichtet - Danke Manu; Danke Chris - es ist einfach toll mit euch etwas zu organisieren!
Was heuer noch folgt: Am 21. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier mit Hl. Messe statt und am Tag darauf werden wir noch die Pensionistenweihnachtsfeier feierlich umrahmen.
Leider gibt es auch eine traurige Mitteilung. Am 13. Oktober verstarb unser Gründungsmitglied, Vorstandsmitglied und langjähriger Schriftführer Hr. Johann Konrad. Wir konnten unserem Sangesbruder beim Begräbnis die letzte Ehre erweisen - unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Maria.

Ich möchte der ganzen Bevölkerung an dieser Stelle viel Gesundheit und Erfolg für 2014 wünschen und „meinen Mannen“: Gute Stimme und natürlich Glück und Erfolg für´s neue Jahr.
Karl Maric, Chorleiter

Bauernbund

Das Jahr 2013 war für die Landwirtschaft ein turbulentes Jahr. Im Frühjahr Regen, dann Trockenheit - verbunden mit starken Ernteverlusten.

Woazbrot´n erfreute sich sehr großer Beliebtheit

Das Woazbrot´n fand heuer das erste Mal beim Gelände des Sportplatzes statt. Es kamen sehr viele Gäste und nahmen an dieser alten Tradition teil.
Auch am Notburgasonntag konnten wir uns wieder über einen sehr guten Besuch des Versorgungsstandes freuen. Besonderen Dank an alle, die mitgeholfen haben.
Das Erntedankfest erfreut sich auch immer größerer Beliebtheit. An Herrn Pfarrer Dechant Wolfgang Koschat einen besonderen Dank, dass wir ein solches Fest abhalten können.
Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger! Ich möchte heuer einmal ein paar Punkte aufzählen, was sich im Jagerberger Bauernbund tut. Wir organisieren Ausflüge, Feste, schmükken die Kirche, gehen in den Kindergarten und Schule, wo Faschingskrapfen verteilt werden, haben das ganze Jahr ca. 20 bis 25 Ehrungen.
Zum Schluss wünsche ich allen Jagerbergern und Jagerbergerinnen frohe Weihnachten, viel Gesundheit und ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr 2014. Der Bauernbund Jagerberg bittet auch weiterhin um Ihre Unterstützung und Mitarbeit!
Marbler Erwin, Bauernbundobmann

Union ESV-Wetzelsdorf

Ein erfolg- und ereignisreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Es ist Zeit, um Rückblick zu halten und für das nächste Jahr zu planen. Wir danken dafür der Gemeinde für die Möglichkeit im Rahmen der Jagerberger Gemeindenachrichten zurück zu blicken.

Heißes Turnier und viel Spaß beim Gaudiabend:

Heiß her ging es für die 22 Mannschaften beim Straßenturnier des ESV-Wetzelsdorf Anfang August dieses Jahres. Bei sommerlichen Höchsttemperaturen wurde ein neuer Umsatzrekord bei Mineralwasser erzielt. Die Mannschaft aus Dollrath konnte mit den hohen Temperaturen am besten umgehen und holte sich den Sieg und somit für ein weiteres Jahr den Wanderpokal.

Großen Dank möchte ich an dieser Stelle allen unseren Besuchern und Mitarbeitern aussprechen. Danke auch den Sponsoren (Fa. Hecher-Bau, Lückl-Schachner, Helopal Eder) und den Plakatsponsoren (Gasthaus Kaufmann, Buschenschank Ackerbauer, Lohndrusch Schweigler).

Im Anschluss an das Turnier hatte man beim 1. Gaudiabend noch jede Menge Spaß! Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im neuen Jahr! Nachdem unsere Sportstätte nun so gut wie fertiggestellt ist, denken wir daran, diese im Rahmen unseres Festes am Samstag, 02. August 2014, segnen zu lassen.

Sportlich erfolgreich

Die Teilnahme an der Sommermeisterschaft bescherte uns einen Rang im guten Mittelfeld. Bei der Trainingsmeisterschaft des Bezirkes Feldbach haben wir mit 3 Mannschaften (darunter erstmals eine Damenmannschaft) teilgenommen. Auch bei vielen Straßen- und Hobbyturnieren wurde teilgenommen.

Dorfturnier

6 motivierte Mannschaften haben ihre Treffsicherheit beim

Die Sieger beim Dorfturnier

heurigen Dorfturnier am 1. Adventsamstag bewiesen. Dabei ging es äußerst knapp zu. Letztlich konnte sich aber doch der Titelverteidiger Grasdorf durchsetzen. Zweiter wurde die Mannschaft aus Glojach vor Jagerberg (Neptun) und Hamet/Mitterbach. Pöllau erreichte noch den fünften Platz. Wetzelsdorf reihte sich als guter Gastgeber an letzter Stelle ein. Natürlich laden wir Sie alle wieder zum traditionellen Neujahrsschießen am 01. Jänner 2014 recht herzlich ein. Los geht´s um 13.00 Uhr.

In diesem Sinne sagen wir Danke für ein erfolgreiches Jahr 2013. Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Erwin Groß, Obmann

SPÖ-Tauschmarkt

Sehr gut angenommen wurde auch heuer der Tauschmarkt der SPÖ-Jagerberg. Veranstaltet wurde der Tauschmarkt in der Stockschießanlage des ESV-Wetzelsdorf, deren Mitglieder auch für das leibliche Wohl sorgten. So manche „alte“ Tauschmarktbesucher konnten wieder ganz tolle Schnäppchen finden! Danke allen für´s Mitmachen!

Frauenbewegung Jagerberg

Gemütliche Runde - Geburtstagsfeier

Versorgungsstand beim Notburgakirtag

Die Herbstzeitlose *(von Martha Schmitz)*
Von olle andern Blumen verlossen und muataseeln alloan - steht a blosslila Herbstzeitlos'n draußn auf'n Wiesenroan. Der Wind streicht drüber eisigkalt, riacht schon a weng nach Schnee, die Krah verstecken sich im Wald und graupeln tuats schon auf der Höh. Das Bleamerl losst si net unterkriagn, is trotzdem voller Lebensfreud. „Und kann i a net lang mehr bliahn,so bliah i wenigstens noch heit." Kunnt mancher, der so schnell verzogt, sich dran a Beispiel nehman, denn wer nur jammert, woant und klogt, wird ah net weiter kemman.

Die Stärke und Kraft dieser kleinen unscheinbaren Blume ist ein Sinnbild für die Belastbarkeit und das Durchhaltevermögen von uns Frauen. In den vielen Jahren, in der unsere Gemeinschaft besteht, ist so manche von uns schon arg vom Schicksal gebeutelt worden. Gottvertrauen, Pflichtbewusstsein und die Stärkung durch die Familie, durch Freunde und nicht zuletzt durch eine Gemeinschaft wie die Frauenbewegung sind erfahrungsgemäß wertvolle Hilfen in belasteten Zeiten.
Aber auch die Freude kommt in unserem Verein nicht zu kurz. Im Juli hatten wir wieder unsere obligate Grillparty, die runden Geburtstage wurden gebührend gefeiert und auch am Jubiläum unseres Pfarrers Mag. Koschat haben wir gerne teilgenommen. Das Kuchenfest im Sommer mussten wir auf Grund der tropischen Hitze absagen, aber wir werden es bestimmt zu einem passenden Termin nachholen. Vor dem Jahresende steht noch unsere Weihnachtsfeier an, die heuer die Ortsgruppe Jagerberg vorbereitet. Für das neue Jahr können Sie sich jetzt schon den Kindermaskenball am 2. März 2014 im Gasthaus Kaufmann, Wetzelsdorf, vormerken.
Im Namen der Frauenbewegung Jagerberg danke ich Ihnen allen für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne vorweihnachtliche Zeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Blick auf das neue Jahr.
Maria Prutsch, Obfrau

ÖVP-Trachtenball

Sehr gut besucht war auch heuer der 4. Trachtenball der ÖVP-Jagerberg. Besonders auffällig wiederum war, dass fast alle Besucher mit wunderschönen Trachten erschienen waren. Tracht ist nicht nur schön, Tracht ist modern und erlebt seit Jahren einen richtigen Höhenflug. Und so war die Modeschau von Trachten Trummer aus Dietersdorf mit Models aus Jagerberg eine tolle Einlage. Herzerlkönigin und Gewinnerin des Hauptpreises (ein Diandlgwand) war heuer Frau Neumeister Ingeborg vom Schlegelberg.

Seniorenbund Jagerberg

Auch diesmal wollen wir es nicht verabsäumen, in einem Beitrag über unsere Aktivitäten zu berichten. In erster Linie werden unsere Ausflüge sehr gut angenommen. Man sieht es an der regen Beteiligung. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei den Beiräten für Ihre Bemühungen bedanken.
In der zweiten Jahreshälfte führte unsere erste Ausfahrt in die Wachau. Bei Kaiserwetter konnten wir die schöne Landschaft genießen. Im August besuchten wir, aus Anlass der 850-Jahr-Feier, Stift Vorau.
Die letzte Ausfahrt in diesem Jahr führte uns mit zwei Bussen auf die Weinebene. Trotz Kälte war es für einige Hartnäckige ein Erlebnis, besonders beim Schwammerlsuchen.
Zum Kastanienbraten fuhren wir diesmal nicht in die Südsteiermark, da wir beim „Stererbauer“ bestens bedient wurden. Herzlichen Dank unserer Familie Pfeifer, die mit Kastanien, Ofen etc. ausrückte.
Leider mussten wir auch wieder von langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen. Wir werden Ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.
Somit haben wir, bis auf die Weihnachtsfeier am letzten Sonntag im Advent, unseren Jahreskreis wieder beendet. Am 03. Jänner 2014 laden wir wieder herzlich zu unserem Seniorenball ein. **Zuvor aber darf ich euch allen noch schöne Weihnachtsfeiertage in und mit eurer Familie wünschen.**
Margarete Kaufmann, e.h.
Obfrau

Marktmusikkapelle Jagerberg

Liebe Musikfreunde!
Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und die Marktmusikkapelle Jagerberg kann wiederum auf ein intensives sowie erfolgreiches Jahr zurückblicken.
Mehrere Frühschoppen und Bezirksmusikertreffen sowie verschiedene öffentliche und kirchliche Anlässe über das Jahr verteilt machen das Leben eines Musikers sehr abwechslungsreich. Besonders freuen wir uns aber immer, wenn wir gemeinsam mit einem unserer Musiker feiern dürfen. Im Oktober sind wir der Einladung unseres langjährigen Mitgliedes Alois Hirschmugl gefolgt und durften ihm anlässlich seines 80.Geburtstages auf das Herzlichste gratulieren.

Zu unseren musikalischen Höhepunkten dieses Jahr zählten zweifellos die Teilnahme an der **Marschmusikwertung in der höchsten Wertungsstufe** sowie unser alljährliches Weihnachtswunschkonzert. Wie auch in den letzten Jahren haben wir das Wunschkonzert als Anlass genommen, uns bei aktiven Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement und ihren Einsatz zu bedanken. Folgende Auszeichnungen wurden vom Vorstand des Musikbezirkes Feldbach verliehen:
Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze: Ulrike Brünner
Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber: Gerald Resch und Manfred Tieber
Ehrennadel in Silber: Sandra Brückler und Andreas Fuchs
Ehrennadel in Gold: Roman Neubauer

Neben all diesen Auszeichnungen macht es uns sehr stolz, dass wir auch heuer wieder einen Jungmusiker in unseren Reihen anlässlich des Wunschkonzertes begrüßen durften; Florian Tieber unterstützt seit Oktober das Schlagzeugregister lautstark mit großer Begeisterung.

Zum Abschluss wünschen wir der gesamten Gemeindebevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr!

Sandra Brückler

Theatergruppe Jagerberg

Kudlmudl-Theater
Am 23. November 2013 gab es einen großen Andrang zum „Kudlmudl-Theater“ in der Mehrzweckhalle Jagerberg. Frau Elfriede Stark hat mit ihrer Aufführung der Geschichte vom Drachen und dem kleinen Prinzen nicht nur die „Kleinen“, sondern auch die „Großen“ Puppentheaterbesucher begeistern können. An dieser Stelle ein herzliches DANKE an meine Theaterkollegen für die Organisation dieses Nachmittages und natürlich auch an Frau Elfriede Stark für diese tolle Inszenierung.

Die Grazbürsten
Für einen herrlichen Kabarettabend sorgte das Ensemble „Die Grazbürsten“ am darauffolgenden Abend. Über 200 Besucher nutzten die einmalige Gelegenheit diese Profitruppe in unserer Mehrzweckhalle zu erleben. Mit gekonntem Wortwitz und tollen Parodien konnten sie das Publikum begeistern.
Seitens der Theatergruppe wollten wir mit diesem Kabarett einen weiteren Kulturschwerpunkt in Jagerberg setzen. Wir werden uns bemühen auch noch weitere Ensembles zu uns nach Jagerberg zu holen.

„Die Falsche im Arm“
Auch im nächsten Jahr werden wir ein Theaterstück zur Aufführung bringen und hoffen auf Ihren werten Besuch. Wir spielen für Sie die Komödie „Die Falsche im Arm“ von Wolfgang Bräutigam in drei Akten und geben folgende Aufführungstermine bekannt:

Samstag	08. März	20.00 Uhr
Sonntag	09. März	14.30 Uhr
Freitag	14. März	20.00 Uhr
Samstag	15. März	20.00 Uhr
Sonntag	16. März	14.30 Uhr

„Wollen Sie es seh`n? – Sollten Sie zum Theater geh`n!“
Die Theatergruppe Jagerberg wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Viktor Wurzinger

Ehrungen (23. Juni bis 10. Dezember 2013)

Nochmals alles Gute und...

Zur Goldenen Hochzeit

Hütter Heribert u. Maria, Oberzirknitz 16, verh. seit 05.07.1963

Zur Goldenen Hochzeit

Monschein Johann u. Anna, Wetzelsdorf 26, verh. seit 23.09.1963

Zur Goldenen Hochzeit

Tantscher Johann u. Johanna, Wetzelsdorf 43, verh. seit 09.11.1963

Zur Goldenen Hochzeit

Hutter Eduard u. Monika, Jahrbach 22, verh. seit 16.11.1963

Zum 85. Geburtstag

HIRSCHMANN Maria, Lugitsch 11, geb. 11.07.1928

Zum 85. Geburtstag

WAGIST Anton, Unterzirknitz 25, geb. 24.07.1928

Ehrungen (23. Juni bis 10. Dezember 2013)

... viel Gesundheit

Zum 85. Geburtstag

KAUFMANN Maria, Wetzelsdorf 24, geb. 24.08.1928

Zum 85. Geburtstag

HIRSCHMUGL Ludmilla, Jagerberg 72, geb. 11.09.1928

Zum 85. Geburtstag

STOR Frieda, Lugitsch 60, geb. 01.11.1928

Zum 85. Geburtstag

MAIER Ottilie, Ungerdorf 6, geb. 24.11.1928

Zum 85. Geburtstag

SCHOBER Stefanie, Lugitsch 17, geb. 03.12.1928

Zum 80. Geburtstag

RADKOHL Anton, Jagerberg 41, geb. 27.08.1933

Zum 80. Geburtstag

WINTER Pauline, Grasdorf 2, geb. 12.10.1933

Noch nicht das richtige Weihnachtsgeschenk gefunden?

Schenken Sie Ihren Liebsten Eintrittskarten-Gutscheine oder Saisonkarten für die Badesaison 2014 beim Naturschwimmbad Jagerberg!

Wir haben Sie auf eine Idee gebracht?
Gutscheine sind beim Marktgemeindeamt Jagerberg erhältlich!

Saßtalgutscheine

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich auch unser **„Saßtalgutschein“**. Ein ideales Geschenk für alle Anlässe. Erhältlich ist er zu einem Stückpreis von € 10,-- bei der Marktgemeinde Jagerberg und bei der Raiffeisenbank Jagerberg.´

An ALLE Rentner und Pensionisten der Marktgemeinde Jagerberg

Die Marktgemeinde und der Seniorenbund Jagerberg laden auch heuer wieder alle Rentner und Pensionisten zu einer besinnlichen

ADVENT- und WEIHNACHTSFEIER

sehr herzlich ein!

Tag: Sonntag, 22. Dezember 2013

Zeit: 13.30 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche

14.30 Uhr - Feier beim Gasthaus Haiden

Wir hoffen, dass wir nach der **Hl. Messe** wieder alle Rentner und Pensionisten beim Gasthaus Haiden zu einer **besinnlichen Feier** mit dem **Seniorenchor Jagerberg** sowie zu einem Essen und zu gemütlicher Unterhaltung begrüßen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst <u>ALLE</u> Rentner und Pensionisten der gesamten Gemeinde kommen könnten.

Mit freundlichen Grüßen.

Margarete Kaufmann e.h.
Obfrau des Seniorenbundes

Viktor Wurzinger e.h
Bürgermeister

Geburten (23. Juni 2013 bis 10. Dezember 2013)

Gruber Valentin
Lugitsch 66
geb. 16.11.2012

Stoppacher Lara Sophie
Jagerberg 63
geb. 24.06.2013

Jöbstl-Arbeiter Paulina
Hamet 34
geb. 24.06.2013

Amtmann Johanna
Ungerdorf 13
geb. 08.07.2013

Karlin Nico
Unterzirknitz 2
geb. 07.08.2013

Christandl Johanna Lea
Unterzirknitz 38
geb. 28.08.2013

Prutsch Lorenz
Jagerberg 93
geb. 24.11.2013

Neuwirth Lara
Unterzirknitz 39
geb. 29.11.2013

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg, Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger, Auflage: 750 Stück, Druck: Marko, Leitring

Eheschließungen in Jagerberg

Am 27.07.2013 Herr SUDY Christian, Grasdorf, mit
Frau SCHRÖTTNER Michaela, Jagerberg

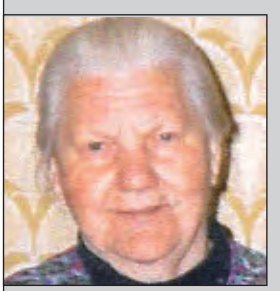
Am 03.08.2013 Herr NEUWIRTH Daniel, Krusdorf, mit
Frau KONRAD Daniela, Unterzirknitz

Am 24.08.2013 Herr WURZINGER Helmut, Grasdorf, mit
Frau KAUFMANN Bettina, Oberrakitsch

Todesfälle

Faßwald Karl
Ungerdorf 22
geb.18.10.1932
verst. 08.07.2013

Langbauer Juliana
Ungerdorf 21
geb. 17.01.1912
verst. 19.07.2013



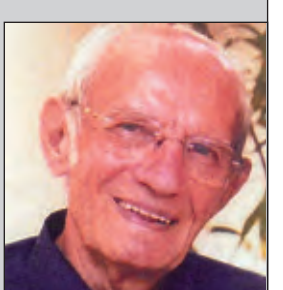
Ladler Antonia
Unterzirknitz 23
geb. 27.04.1917
verst. 04.09.2013

Suppan Maria
Ungerdorf 19
geb. 15.08.1946
verst. 05.09.2013

Kirschner Josef
Oberzirknitz 29
geb. 18.11.1932
verst. 20.09.2013

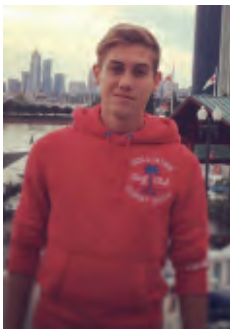
Fuchs Karolina
Wetzelsdorf 27
geb. 23.01.1920
verst. 26.09.2013

Konrad Johann
Jagerberg 78
geb. 03.03.1927
verst. 13.10.2013



Dr. Lackner Andreas
Jagerberg 83
geb. 27.06.1927
verst. 05.11.2013

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg...



Herrn KAUFMANN Fabian aus Unterzirknitz 12. Nach HAK-Matura und anschließendem Zivildienst (Lebenshilfe Gnas) hat er nun ein Stipendium (Sport) in den USA bekommen und „muss“ nun in der Universitätsmannschaft von Indiana Fußball spielen. Liebe Grüße in die United States of America!

Herr Kopriva Rene, Wetzelsdorf 24, hat an der Karl-Franzens-Universität Graz sein Studium erfolgreich abgeschlossen und ist nun berechtigt, den Titel „Mag. rer. soc. oec.“ zu führen. Mittlerweile steht Rene schon voll im Berufsleben und führt eigenverantwortlich den väterlichen Betrieb (Kopriva-Elektrknik) in Wetzelsdorf.

Frau RAPPOLD Nicole, Hamet 28, hat an der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe in Mureck die Reife- und Diplomprüfung abgelegt und mit Erfolg bestanden. Nicole arbeitet nun bei der Firma Fionis in Gössendorf. Weiterhin eine erfolgreiche Berufslaufbahn!

Hans Groß ausgezeichnet

Herr Bürgermeister i. R. Hans GROSS wurde im Rahmen des 4. Trachtenballes von der Marktgemeinde Jagerberg durch Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger mit der „Ehrennadel in Gold“ ausgezeichnet. In seiner Laudatio dankte Bürgermeister Wurzinger dem Jubilar sehr herzlich für seinen Einsatz und Verdienste um unsere Marktgemeinde. Wir wünschen unserem „Altbürgermeister“ weiterhin alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit.

Rosi Hofer - Sonderpreis beim Blumenschmuckbewerb

Biologisches Gärtnern bei Gemüse und Zierpflanzen ist das Ziel!

Rosi Hofer aus Lugitsch hat dieses Ziel schon erreicht: Kreislaufwirtschaft, Regenwassernutzung und Bodenverbesserung mit Kompost aus dem eigenen Garten sind Arbeitsmethoden, die für die Lebensgärtnerin ganz normal sind. Dabei wird bewusst auf Pestizide und den Einsatz von leicht löslichen Mineraldüngern verzichtet. Bei ihr gelten diese Grundsätze für den gesamten Garten, also auch für die Rosen, Clematis und die vielen Stauden. Die teilweise Selbstversorgung aus dem eigenen Garten ist ihr Beitrag zum Klimaschutz. Diese Bemühungen haben ihr unter 38 000 Teilnehmern einen Sonderpreis beim Blumenschmuckbewerb am 29. August 2013 eingebracht.

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

Tourismusverband Saßtal

Jagerberger Adventzauber

Auch heuer wieder war der „Jagerberger Adventzauber“ am 01. Dezember sehr gut besucht. Es gab liebevoll gebasteltes Kunsthandwerk, köstliche Kulinarik u.v.a.m. von Jagerberger Betrieben zu kaufen und bewundern. Der Singkreis Glojach brachte mehrere stimmungsvolle Adventlieder, der heilige Nikolaus war mit seinen vielen netten Geschenken gern gesehener Gast bei den kleinen Besuchern. Den lebenden Christbaum hat heuer Frau Kazianschütz Edith gewonnen. Wir gratulieren sehr herzlich!

Gang durch den Advent

Wenn Sie sich mal Zeit nehmen und durch den „Jagerberger Advent“ gehen wollen, so dürfen wir Ihnen folgende Adventfenster vorstellen:

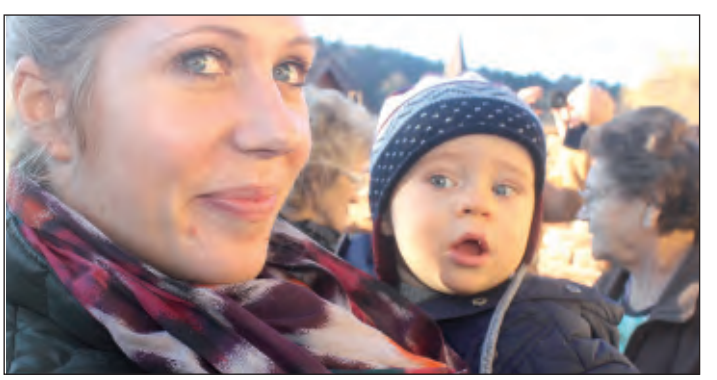
1. Familie MR. Dr. Anton Stradner
2. Familie Ing. Anton Schaden
3. Familie Kazianschütz Manfred
4. Familie Schlick/Gößler
5. Familie Niederl Reinhard
6. Gasthaus Haiden Erwin
7. Herr Hirtl Karl
8. Familie Ladler Albin
9. Familie Dr. Marianne Schaden
10. Raiffeisenbank Jagerberg
11. Ordination Mag. W. Sommeregger
12. Kaufhaus Spar Riedl
13. Familie Bohmetz/Baumann
14. Herr Schaden Wilhelm
15. Frau Krenn Stefanie
16. Friseursalon Margret
17. Familie Anton Winzig
18. Familie Efferl-Bauer
19. Musikheim Jagerberg
20. Pfarrhof Jagerberg
21. Marktgemeindeamt Jagerberg
22. Kaufhaus Nah & Frisch Hödl
23. Familie Maria Proschek
24. Pfarrkirche

Die letzte Andacht am 4. Adventsonntag, 22. Dez. 2013, findet in Unterzirknitz, bei der Kapelle, statt. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr. Alle sind dazu sehr herzlich eingeladen!!!

Adventmarkt bei „Ein Haus am Land“

Bereits zum dritten Mal wurde heuer (am Sonntag, 01. Dezember) ein Adventmarkt bei Familie Niederl-Voller in Oberzirknitz abgehalten. Erster Höhepunkt waren stimmungsvolle Lieder von den Turmbläsern der MMK-Jagerberg und nach dem Besuch des heiligen Nikolaus gab es um 16.00 Uhr ein Adventsingen des stimmgewaltigen Chores „United Voices“ aus St. Peter a.O. ehe um 18.00 Uhr der Jagerberger „Gang durch den Advent“ bei Niederls in Oberzirknitz Halt machte.

Der Hl. Nikolaus zu Besuch in Oberzirknitz



Nina Niederl mit „Ein Haus am Land - Juniorchef“ Maximilian

Volksschule-Weihnachtsfeier

Eine berührende Einstimmung auf das schönste Fest des Jahres

Es ist wirklich erstaunlich, welch phantastische Leistungen auch heuer wieder die Kinder der Volksschule Jagerberg anlässlich der VS-Weihnachtsfeier dargeboten haben. Ein Kompliment an das gesamte Lehrpersonal, das die tollen Stücke mit den Kindern einstudiert hat.

Amtsstunden

Gemeindeamt: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Telefon-Nr.: 03184 / 8231
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4
E-Mail: gde@jagerberg.info
Homepage: www.jagerberg.info

Bürgermeister: **Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr**
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung (Tel: 8231-13 od. 0664 / 57 43 454)

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten:
an jedem Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:

Boden Markus:	0664 / 13 67 116
Monschein Alfred:	0664 / 39 85 695
Wurzinger Walter:	0664 / 21 00 195
Eder Josef:	0664 / 15 13 139

Allen Kindern schöne Weihnachtsferien!

Foto @ Alois Puntigam

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

wünschen Ihnen der Bürgermeister,
der Gemeindevorstand und die Gemeinderäte
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Jagerberg!